Altenberger BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg | Ausgabe Februar 2011 - 09.02.2011 | Nr. 02/2011

Aus dem Inhalt

- Stadtnachrichten ..... ab Seite 2
- Amtliche Bekanntmachungen ab Seite 8
- Kommunale Informationen ... ab Seite 12
- Gratulationen ..... ab Seite 16
- Feuerwehrticker ..... ab Seite 18
- Aus dem Vereinsleben ..... ab Seite 19
- Sportticker ..... ab Seite 21
- Seniorenecke ..... ab Seite 25
- Dies & Das ..... ab Seite 25
- Kirchennachrichten ..... ab Seite 27
- Kulturkalender ..... ab Seite 28

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie allen Gästen einen wunderschönen Wintermonat.

Stadtnachrichten

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des „Altenberger Bote“,

mit dieser Ausgabe begrüßen wir ganz herzlich die Einwohnerinnen und Einwohner der neuen Stadt- und Ortsteile Geising, Lauenstein, Fürstenwalde, Liebenau, Fürstenau, Löwenhain, Müglitz und Gottgetreu.
Der „Altenberger Bote“ ist das Amts- und Mitteilungsblatt unserer Stadt und wird an alle Haushalte ausgeliefert. Damit werden alle Einwohnerinnen und Einwohner über das Geschehen in unserer Stadt informiert, erfahren alle amtlichen Bekanntmachungen und wichtige kommunale Informationen aber auch Tipps zu Veranstaltungen und Festen und lernen sich durch die Berichte der Vereine auch kennen. Sie sehen also, werte Leserinnen und Leser, der „Altenberger Bote“ lebt auch von Ihnen und Ihren Artikeln. Wir veröffentlichen als Service für Sie, mit dieser Ausgabe auch die Erscheinungstermine und die monatlichen Termine für den Redaktionsschluss.
Mit der Ausgabe im Januar gab es leider noch Schwierigkeiten bei der ordnungsgemäßen Zustellung. Wir haben jedoch sofort dem Verlag von den Engpässen berichtet und es wurde uns versichert, dass dies nicht noch einmal passieren sollte. Deshalb bitten wir Sie, verehrte Leserinnen und Leser des „Altenberger Bote“ auch um Information, sollte es bei Ihnen oder bei Ihren Nachbarn Schwierigkeiten mit der Zustellung geben. Bitte beachten Sie jedoch, dass Ihr Briefkasten frei zugänglich sein muss.

Wir wünschen Ihnen stets viel Spaß beim Lesen des „Altenberger Bote“.

Ihre Redaktion

Erscheinungstermine „Altenberger Bote“ 2011

Monat	Tag	Redaktionsschluss
März	9. März 2011	24. Februar 2011
April	6. April 2011	22. März 2011
Mai	7. Mai 2011	20. April 2011
Juni	8. Juni 2011	20. Mai 2011
Juli	6. Juli 2011	22. Juni 2011
August	6. August 2011	26. Juli 2011
September	7. September 2011	22. August 2011
Oktober	5. Oktober 2011	20. September 2011
November	5. November 2011	20. Oktober 2011
Dezember	7. Dezember 2011	21. November 2011

Special Olympics National Winter Games 2011: Teilnehmerrekord und begeisterndes Programm in Altenberg

Bei den Special Olympics National Winter Games, den Nationalen Winterspielen für Menschen mit geistiger Behinderung vom 28.02. bis 04.03.2011 in Altenberg, werden mehr als 600 Athletinnen und Athleten in sieben Sportarten an den Start gehen.

„Das ist neuer Teilnehmerrekord für Winterspiele und wir freuen uns mit den Gastgebern der Stadt Altenberg, dass wir mit so vielen Sportlerinnen und Sportlern die National Games feiern können“, stellte der Präsident des Organisationskomitees, Prof. Dr. Hans-Jürgen Schulke, auf einer Pressekonferenz im Dezember 2010 fest.

Die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich für die sportlichen Wettbewerbe im Skilanglauf und Ski Alpin gemeldet, die ebenso in Altenberg ausgetragen werden wie die Wettbewerbe im Snowboard und in den Demonstrationssportarten Schneeschuhlauf und Ski-Cross. Eisschnelllauf und Eiskunstlauf finden im Geisinger Eisstadion statt; in der dortigen Sporthalle wird auch Floorball (Unihockey) gespielt. Unified-Angebote - Sportlerinnen und Sportler mit und ohne geistige Behinderung trainieren gemeinsam und bilden ein Team - gibt es in fünf Sportarten.

„Mit Betreuerinnen und Betreuern, Familienangehörigen und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die für den reibungslosen Ablauf der Spiele sorgen, werden wir insgesamt auf eine Teilnehmerzahl von etwa 1.600 Personen kommen. Darüber hinaus hoffen wir natürlich auf den Besuch und die aktive Teilnahme der Altenberger Bevölkerung, der Schülerinnen und Schüler der umliegenden Schulen und der Touristen, die die Region besuchen“, so Professor Schulke. Dafür gibt es bei den Nationalen Winterspielen verschiedene Möglichkeiten, die vom Zuschauen über das Fanprojekt bis zur aktiven Teilnahme am Wettbewerbsfreien Angebot (Spiele und Mitmach-Angebote) reichen. „Insbesondere die Eröffnungs- und Abschlussfeier mit dem Special Olympics Zeremoniell werden in einzigartiger Weise die Tradition der Bergbauregion, die Bedeutung der Sportstadt Altenberg und die grenzenlose Begeisterung der Athletinnen und Athleten miteinander verbinden. Die bewegenden Siegerehrungen an den Sportstätten, das Rahmenprogramm mit dem Gesundheitsprogramm Healthy Athletes®, dem Familienprogramm und der Athletendisko runden das umfangreiche Angebot der Spiele ab.“

„Wir laden alle Altenberger ein, z.B. nach Feierabend in ‚Olympic Town' vorbei zu kommen, das Bühnenprogramm oder abendliche Wettbewerbe anzuschauen und mit den Athletinnen und Athleten zu feiern“, sagte Holger Bayn, Vorsitzender von Special Olympics Sachsen. „Special Olympics ist mehr als Sport - und wer einmal die Emotionalität und Lebensfreude unserer Athletinnen und Athleten erlebt hat, wird gern wiederkommen.“

Das Programm im Überblick:

Montag, 28. Februar 2011

11.00 - 16.00 – Anreise und Akkreditierung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer
15.30 - 17.00 – Einweisung der Helferinnen und Helfer an den einzelnen Sportstätten
16.00 - 17.00 – Pressekonferenz im Altenberger Rathaus
19.00 - 20.30 – Feierliche Eröffnungsfeier am Altenberger Ski-Hang

Dienstag, 01. März 2011

9.00 - 16.00 – Klassifizierungswettbewerbe in allen Sportarten sowie Mitmach-Angebote am Altenberger Ski-Hang
10.00 - 19.00 – Healthy Athletes® Gesundheitsprogramm, Informationsstand und Merchandising Bereich am Altenberger Bahnhof
16.00 - 19.00 – Rahmen- und Bühnenprogramm in Olympic Town am Altenberger Bahnhof

Mittwoch, 02. März 2011

9.00 - 16.00 – Finalwettbewerbe und Siegerehrungen in allen Sportarten sowie Mitmach-Angebote am Altenberger Ski-Hang
10.00 - 19.00 – Healthy Athletes® Gesundheitsprogramm, Informationsstand und Merchandising Bereich am Altenberger Bahnhof
16.00 - 19.00 – Rahmen- und Bühnenprogramm in Olympic Town am Altenberger Bahnhof
19:00 - 21:00 – Athletendisko in Olympic Town am Altenberger Bahnhof

Donnerstag, 03. März 2011

9.00 - 15.00 Uhr – Finalwettbewerbe und Siegerehrungen in allen Sportarten sowie Mitmach-Angebote am Altenberger Ski-Hang
10.00 - 17.00 – Healthy Athletes® Gesundheitsprogramm, Informationsstand und Merchandising Bereich am Altenberger Bahnhof
15.00 - 17.00 – Rahmen- und Bühnenprogramm in Olympic Town am Altenberger Bahnhof
18:00 - 19:00 – Abschlussfeier in Olympic Town am Altenberger Bahnhof

Freitag, 04. März 2011

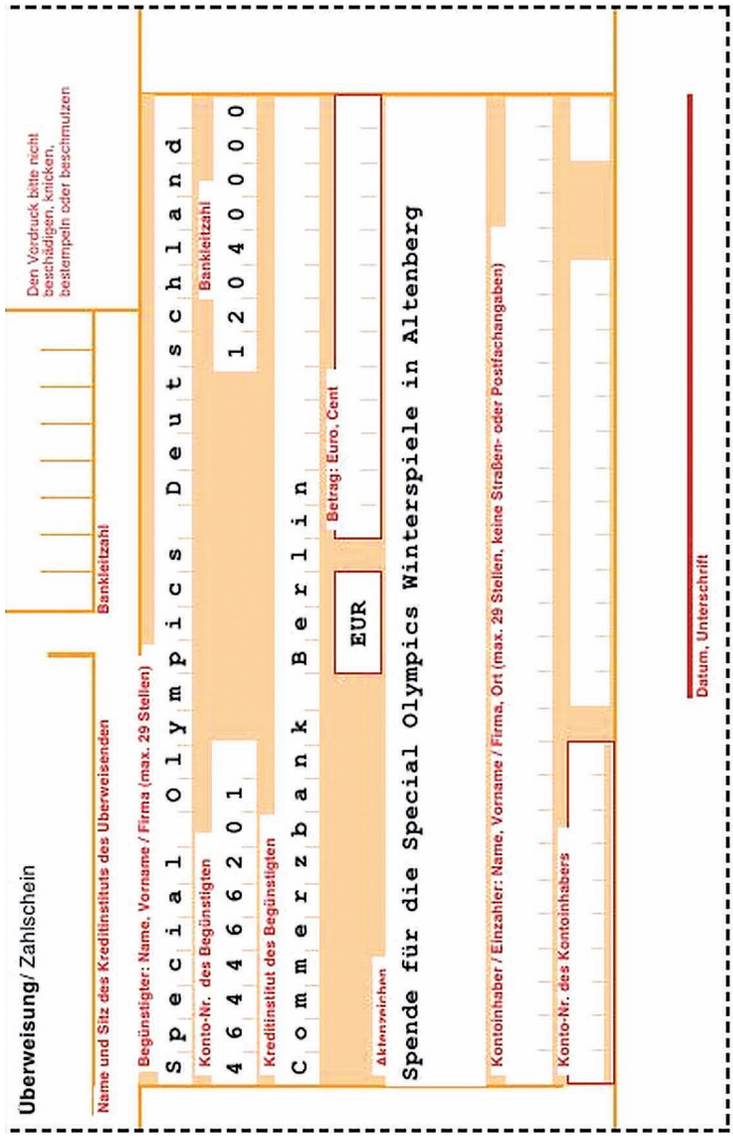
Abreise und Abbau

Unterstützen Sie die Winterspiele in Altenberg!

Die Nationalen Winterspiele von Special Olympics sind ein großes Gemeinschaftswerk, und alle Beteiligten eint der Wunsch, den Athletinnen und Athleten mit geistiger Behinderung unvergessliche Tage in Altenberg zu ermöglichen.

Dazu können Sie auch beitragen. Seien Sie dabei und werden Sie Förderer dieser unvergleichlichen Winterspiele! Auch mit einer Spende von nur 3,00 € tragen Sie dazu bei, den Athletinnen und Athleten beispielsweise ein buntes Rahmenprogramm zu ermöglichen. Lassen Sie uns alle gemeinsam gute Gastgeber für die Helden von Special Olympics Deutschland sein!

Gerne laden wir Sie bereits heute zum Besuch der Spiele ein. Lassen Sie sich vom Charme und der unvergleichlichen Freude der Athletinnen und Athleten begeistern und seien Sie dabei, wenn es heißt: „In jedem von uns steckt ein Held!“



Stadtrattelegramm

+ + + 17. Stadtratsitzung der laufenden Legislaturperiode am 17. Januar 2011. + + +

+ + + Verpflichtung entsprechend des Sächsischen Beamtengesetztes der neu dazu gekommenen Stadträte aus dem Geisinger Stadtrat, die nunmehr dem Altenberger Rat angehören. Gemeinsam legten Sie den Amtseid ab und Bürgermeister Thomas Kirsten begrüßte sie ganz herzlich an ihrer neuen Wirkungsstätte und wünschte allen eine gute und konstruktive Zusammenarbeit, die stets darauf bedacht sein sollte unsere große Stadt, die fast die gesamte Region des Osterzgebirges umfasst, weiter zu entwickeln. + + +

Altenberg ist nach der Eingliederung von Geising die größte Flächengemeinde (145 km²) im Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge und im Freistaat Sachsen liegt unsere Stadt flächenmäßig an sechster Stelle. Mit einer breit gefächerten Infrastruktur, einem guten Bildungsspektrum mit zwei Grundschulen, einer Mittelschule, einem Gymnasium und sogar einem Internat sowie einem gut entwickelten Mittelstand, dem Tourismus und nun sogar mit landwirtschaftlichen Betrieben ist Altenberg gut aufgestellt und durch dieses breite Spektrum und die Vielseitigkeit Schwankungen in der Wirtschaft nicht so sehr ausgesetzt. Die Chancen stehen nicht schlecht und deshalb gilt es nun gemeinsam anzupacken und die erfolgreiche Entwicklung der letzten beiden Jahrzehnte fortzusetzen.
Fünf der neuen Stadträte aus Geising, bilden nunmehr eine separate Fraktion im Altenberger Stadtrat und zwei der Stadträte schlossen sich der CDU-Fraktion an.
Hier die Fraktionen des Altenberger Stadtrates:

Vorsitzender Stadtrat: Bürgermeister Herr Thomas Kirsten (Freie Wähler)

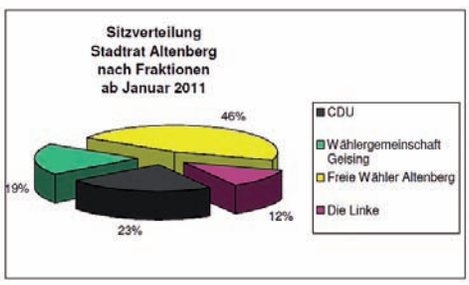
Fraktion Freie Wähler
Vorsitzender: Andreas Büttner
Mitglieder:
Eckhard Sommerschuh
Silvio Kästner
Sascha Schlauderer
Lothar Petzold
Bernd Liebscher
Ingo Rümmler
Eva Püschel
Klaus Metze
Ingrid Bobe
Tino Hauffe

Fraktion CDU
Vorsitzender: Bernd Greif
Mitglieder:
Roy Greif
Stefan Schirm
Erich Kretzschmar
Kay Hardelt
Mathias Wolf

Wählergemeinschaft Geising
Vorsitzender: Peter Nestler
Mitglieder:
Uwe Stephan
Torsten Dietze
Silvio Nitschke
Thomas Lohse

Fraktion DIE LINKE
Vorsitzender: Dr. Sabine Schilka
Mitglieder:
Inis Röpke
Lutz Marschner

CDU 6 | Wählergemeinschaft Geising 5 | Freie Wähler Altenberg 12 | Die Linke 3



+ + + Im Informationsteil dankte Bürgermeister Thomas Kirsten allen Organisatoren und freiwilligen Helfern für die großartigen Veranstaltungen in den ersten Januarwochen. So war Altenberg unter anderem Gastgeber für über 300 Biathleten, die beim IBU-Cup starteten, in der Geisinger Eishalle fand ein Eisspeedwayrennen statt und an der Rennschlitten- und Bobbahn trat die Weltelite der Rennrodler zum Wettkampf an. Die perfekte Ausrichtung und Organisation sowie die Herzlichkeit der einheimischen Gastgeber sichert uns so Jahr für Jahr große sportliche Ereignisse und die damit verbundene Medienpräsenz ist mit herkömmlichen Werbemitteln nicht zu erreichen. + + +

+ + + Im weiteren Verlauf der Sitzung bestellten die Stadträte Birgit Donat und Dagmar Lehrig als Standesbeamtinnen. Damit ist gesichert, dass beide auch jeweils im anderen Standesamtsbezirk die Vertretung übernehmen können. + + +

+ + + Durch die Erweiterung des Altenberger Stadtrates machte sich die Neubesetzung der beschließenden Ausschüsse notwendig. Hierbei wurden als erstes die bisherigen Mitglieder abberufen und anschließend erfolgte die Neubesetzung der Ausschüsse. Die Stadträte einigten sich, dass die Wahl im Block und öffentlich erfolgen konnte. + + +

Hier die Mitglieder der Ausschüsse:

Verwaltungsausschuss

Mitglieder	Stellvertreter
E. Sommerschuh	A. Büttner
I. Rümmler	S. Kästner
E. Püschel	T. Hauffe
Bobe	K. Metze
S. Schlauderer	L. Petzold
R. Greif	St. Schirm
K. Hardelt	B. Greif
Dr. S. Schilka	I. Röpke
P. Nestler	U. Stephan
T. Dietze	T. Lohse

Ausschuss Umwelt und Technik

Mitglieder	Stellvertreter
B. Liebscher	E. Sommerschuh
L. Petzold	S. Schlauderer
S. Kästner	I. Rümmler
T. Hauffe	I. Bobe
A. Büttner	K. Metze
St. Schirm	R. Greif
M. Wolf	E. Kretzschmar
L. Marschner	I. Röpke
S. Nitschke	U. Stephan
T. Lohse	P. Nestler

Schulausschuss

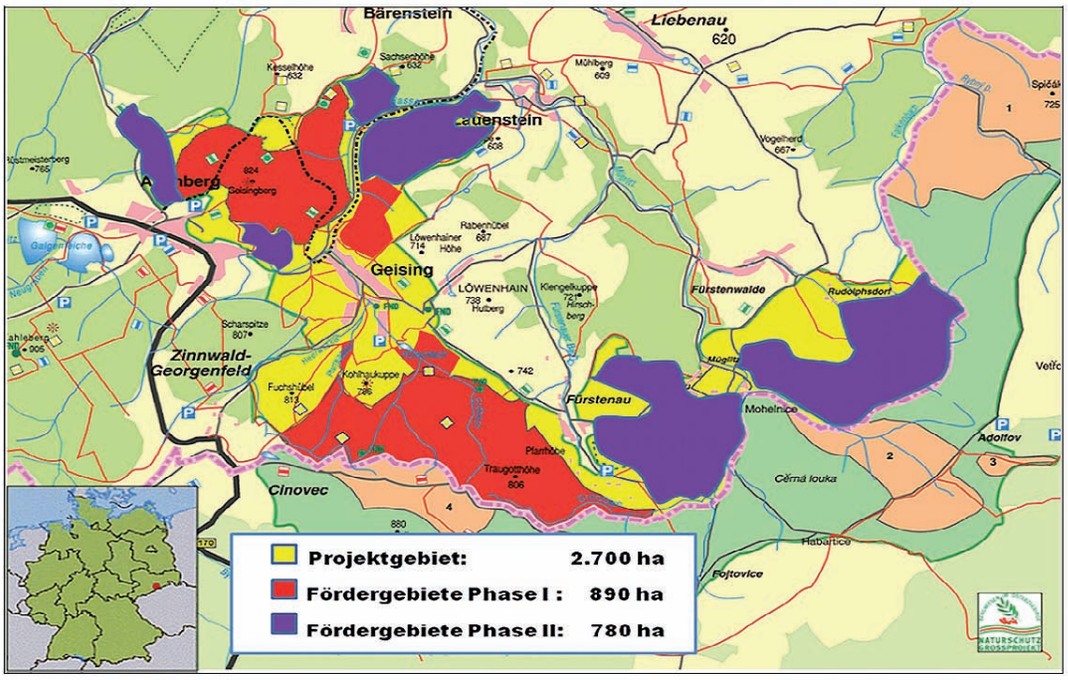
Mitglieder	Stellvertreter
E. Püschel	T. Hauffe
K. Metze	A. Büttner
S. Schlauderer	S. Kästner
B. Greif	R. Greif
Dr. S. Schilka	I. Röpke
U. Stephan	T. Dietze

+ + + Danach beschlossen die Stadträte noch die Vergabe von Planungsleistungen für Straßenbauarbeiten im Ortsteil Waldidylle sowie für den Bau von Spielplätzen in Rehefeld-Zaunhaus und Falkenhain und nahmen den Beteiligungsbericht 2009 der Stadt Altenberg zur Kenntnis. + + +

K. Heymann

Naturschutzgroßprojekt „Bergwiesen im Osterzgebirge“ startet in die zweite Förderphase

Am 10. Januar 2011 war es endlich soweit. Zahlreiche geladene Gäste, darunter viele Vertreter aus Landwirtschaftsbetrieben der Region und aus Naturschutzvereinen erschienen bei „Altenberger Kaiserwetter“ im Hotel „Lugsteinhof“. In feierlichem Rahmen wurde der Förderbescheid für die zweite Phase des Naturschutz-großprojektes „Bergwiesen im Osterzgebirge“ durch die Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz, Frau Prof. Beate Jessel und den Sächsischen Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Herrn Kupfer, an unseren Landrat, Herrn Geisler, übergeben.



Lage des Naturschutzgroßprojektes „Bergwiesen im Osterzgebirge“

Der Projektträger, der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und seine beteiligten Projektpartner, die Stadt Altenberg und der Förderverein für die Natur des Osterzgebirges, erhielten damit Fördermittel in Höhe von 3,8 Mio. Euro für die Umsetzung geplanter Maßnahmen für die Erhaltung und Entwicklung der Berg- und Nasswiesen sowie für den Artenschutz im Zeitraum bis zum 31. August 2015. Davon entfallen 65 % auf den Bund, 28 % übernimmt der Freistaat Sachsen und 7 % die Trägergemeinschaft. Bürgermeister Kirsten freute sich über die Mittel, die nunmehr auch für beteiligte Landwirte und Betriebe der Region zur Verfügung stehen und damit zur Einkommensstabilisierung beitragen.

Die im Jahr 2008 beantragte Projekterweiterung überstand dank der vielen engagierten Partner und Begleiter die bewegten Zeiten kommunaler Umgestaltungen, sich ändernder finanzieller Haushaltsituationen und mancher personellen Veränderung. Für das Vertrauen und die Unterstützung in dieser Zeit möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken, die sich in der vergangenen Zeit aktiv für unser Projekt einsetzten, dafür Brücken schlugen, Wege ebneten und unseren Projektantrag unterstützten und beförderten.

Die Verlängerung des Projektes ist eine Würdigung der erfolgreichen Arbeit der ersten Phase und stellt im Rahmen der Groß-projektförderung des Bundes eine Ausnahme dar. Großen Anteil daran hatten die beteiligten regionalen Landwirtschaftsbetriebe, Naturschutzvereine und private Eigentümer. Neben der hervorragenden Zusammenarbeit der Projektpartner wurden die große Zahl der Mitwirkenden und ihr hohes Engagement als eine Besonderheit dieses Projektes bezeichnet.

Die zweite Phase wird nun auch eine zweite Herausforderung. Die Umsetzung der Projektaufgaben erfolgt in den Erweiterungsgebieten „Schwarzbachgrund Fürstenwalde“, „Müglitzgrund“ Fürstenau, „Rotwassertalhänge“ Lauenstein, „Sachsenhöhe“ Bärenstein, „Geisingberg Süd“ Altenberg und „Rauschermühle“ Hirschsprung auf einer Förderfläche von ca. 800 ha.

Der hohe Naturschutzwert der Gebiete zeigt sich neben den hier vorkommenden, teilweise noch intakten Bergwiesen und Entwicklungsflächen vor allem auch im Vorkommen der offenlandbewohnenden Brutvogelarten, insbesondere des bundesweit bedrohten Wachtelkönigs und der Bekassine.

Ausgewählte Erweiterungsgebiete liegen auch innerhalb der Lebensräume des bundesweit vom Aussterben bedrohten Birkhuhns, das in den weitestgehend unzerschnittenen Offenlandbereichen eine der letzten und stabilsten Populationen in deutschen Mittelgebirgen hat.

Zur Sicherung und Aufwertung der bundesweit bedeutsamen Bergwiesen und Borstgrasrasen, Feuchtwiesen und Steinrücken erfolgt hier die Pflege durch die extensive landwirtschaftliche Nutzung. Die fachliche Grundlage dafür bietet ein Pflege- und Entwicklungsplan. Angewendet werden verschiedene Mahdformen der ein- und mehrschürigen Mahd mit und ohne Nachbeweidung sowie die Wiederaufnahme der Steinrückenpflege. Somit soll auch die Aufnahme von Arbeiten in Anlehnung an bekannte historische Nutzungsformen erfolgen.

Im Gegensatz zur ersten Förderphase stehen jetzt auch finanzielle Mittel für die Öffentlichkeit zur Verfügung. In Verbindung mit dem Naturschutzprojekt erhöht sich auch der Bekanntheitsgrad der Region bundesweit und fördert die touristische Entwicklung des Gebietes.

Damit wird die Sonderstellung dieses Bundesförderprogramms besonders deutlich. Gemeinsam getragen von allen Betroffenen und Beteiligten können im Rahmen der Projektarbeit vorzüglich die verschiedenen naturschutzfachlichen, landwirtschaftlichen und touristischen Belange vereint werden.

Interessierte können sich gern telefonisch (03505622925) oder persönlich im Projektbüro in Altenberg, Am Bahnhof 1, näher dazu informieren. Da die Stelle der Sachbearbeiterin noch zu besetzen ist, bitte ich um telefonische Voranmeldung. (Holger Menzer, Projektmanager)

Kommunal-politische Splitter

+ + + Hotelbrand in Lauenstein: In der Nacht vom 9. zum 10. Januar wurden morgens kurz vor 03.00 Uhr die Kameraden der Freiwilligen Stadtteilwehr Lauenstein alarmiert. Im heutigen „Parkhotel Lauenstein“, früher Schützenhaus, brannte es. Fünf weitere Wehren wurden zur Brandbekämpfung alarmiert und auch Kameraden der Bergwacht waren mit vor Ort sowie Beamte der Bundespolizei, welche den Einsatzort sicherten. Der stellvertretende Gemeindewehrleiter Lutz Brückner leitete und koordinierte den Einsatz und die Zusammenarbeit der Wehren klappte hervorragend. Die Kameraden hatten den Brand schnell unter Kontrolle obwohl durch Explosionsgefahr äußerste Vorsicht geboten war. Die Kameraden fanden gefüllte Benzinkanister, Gasflaschen und elektrische Heizquellen, die schon vermuten lassen, dass Brandstiftung vorliegt. Die Landespolizei nahm bei ihren Ermittlungen noch sofort in der Brandnacht Kontakt mit dem Eigentümer auf, der zu genannter Zeit bei einem Jagdausflug im Ausland weilte. Der letzte gültige Pachtvertrag war am 3. Januar 2011 ausgelaufen und entgegen aller verschiedenen Gerüchte, war seinerseits nicht vorgesehen, das Objekt an Betreiber aus Osteuropa zu verpachten. Derzeit versuchen die Beamten der Polizei und die Kriminaltechniker Licht ins Dunkel zu bringen, eine schwierige Aufgabe, wobei es jedoch zu beachten gilt, dass nur wenige Personen Zugang zum Objekt hatten und dieser außerdem noch durch einen Code der Alarmanlage gesichert war. Dies schränkt den Täterkreis schon erheblich ein. + + +

+ + + Neuer Traktor für kommunalen Bauhof: Reiner Meyer, Bauhofmitarbeiter aus Schellerhau freut sich. Die Stadt hat als Ersatzbeschaffung für ein kaputtes Fahrzeug einen neuen Multifunktionstraktor angeschafft, mit dessen Unterstützung und angebauter Schneefräse jetzt vor allem im Ortsteil Schellerhau den Schneewänden zu Leibe gerückt wird. + + +

+ + + IBU-CUP im Hofmannsloch - Kampf gegen drohende Absage gewonnen: … und der Kampf hat sich gelohnt. Noch Anfang Januar kämpften die Mitarbeiter, Helfer und Organisatoren gegen Schneemassen und dann kurz vor dem Wettkampf gegen das Wasser. Leider schwächelte der Winter gerade vor diesem, für unsere Region schon bedeutenden Biathlonwettkampf, und Tauwetter setzte ein. Doch die sonst so freundlichen Erzgebirgler können auch stur sein und so wurden alle Kräfte mobilisiert damit die Strecken für die Wettkämpfe halten und die Wettbewerbe am Freitag und Samstag ordnungsgemäß durchgeführt werden konnten. Dies ist gelungen und die Sportler, die Vertreter der IBU aber auch alle Helfer und Organisatoren vor Ort waren zufrieden und die etwa 1.900 Zuschauer an beiden Tagen erlebten spannende Wettkämpfe. Auf ein Neues im kommenden Jahr, dann hoffentlich mal wieder mit guten und beherrschbaren Bedingungen. Übrigens: Nicht alle Wettkampfstätten haben den Wettkampf gegen das Tauwetter gewonnen - in Schonach (Schwarzwald) und in Maribor (Slowenien) mussten die Weltcupwettbewerbe in der Nordischen Kombination und im Riesenslalom abgesagt werden. + + +

Ortsvorsteherwahl im Stadtteil Geising

Mit der Eingliederung der Stadt Geising nach Altenberg war es erforderlich, dass für den Stadtteil Geising ein Ortschaftsrat gegründet wurde. Bisher hatte Geising als selbstständige Stadt (genau wie Altenberg) keinen Ortschaftsrat.
Der Geisinger Ortschaftsrat setzt sich aus den gewählten Stadträten des früheren Geisinger Stadtparlaments zusammen, die in Geising wohnen. Das sind:

- Peter Nestler (CDU)
- Frank Legler (CDU)
- Uwe Stephan (CDU)
- Torsten Dietze (CDU)
- Thomas Lohse (Wählergemeinschaft Handels- und Gewerbeverein)
- Steffen Büttner (Wählergemeinschaft Handels- und Gewerbeverein)
- Silvio Nitschke (Freie Wahlvereinigung Biker)
- Juliane Wiethe (Freie Wähler Geising)

Laut Sächsischer Gemeindeordnung kann, muss aber nicht, der Ortsvorsteher aus den Reihen der Ortschafträte gewählt werden. Die Mitglieder des Geisinger Ortschaftsrates entschieden sich dafür und wählten Peter Nestler zum Ortsvorsteher und als Stellvertreter wurde Frank Legler gewählt. Ortsvorsteher Peter Nestler wurde in der Stadtratsitzung am 7. Februar zum Ehrenbeamten auf Zeit ernannt.
Damit hat auch der Stadtteil Geising ein Ortsparlament, das sich um de Belange des Ortes kümmert.

Ortschaftsratssitzung im Stadtteil Lauenstein

Am 19. Januar 2011 nahm Bürgermeister Thomas Kirsten auf Einladung des Lauensteiner Ortsvorstehers Siegfried Rinke an der Ortschaftsratsitzung teil.
Er nahm die Einladung gern an, und verfolgte mit Interesse die Sitzung. Hierbei ging es vor allem um anstehende Investitionen wie zum Beispiel innerhalb der Stadtkernsanierung die Rekonstruktion der Schlossnebengebäude, den Bau des Stadttores oder den Bau des Parkplatzes an der ehemaligen Gemeindeverwaltung. Des Weiteren interessierten sich die Ortschaftsräte dafür, in wie weit bereits erhaltene Zuwendungsbescheide noch in Anspruch genommen werden. Bürgermeister Thomas Kirsten erläuterte hier sehr ausführlich, dass es schon noch strukturelle Defizite gibt und dass jedoch vorrangig Investitionen mit Zuwendungsbescheiden in Angriff genommen werden. Nur durch Fördermittel können wir unser Geld sinnvoll einsetzen und dadurch auch vermehren. Hierbei muss allerdings auch der Stadtrat in der Haushaltsdebatte für die Gesamtgemeinde entscheiden und sicher braucht es für einzelne Projekte sehr gute Argumente.
Im weiteren Verlauf der Sitzung gab es noch Informationen und Anfragen zum Winterdienst, zur Dachreparatur am Schlossnebengebäude und zur Situation auf dem Marktplatz. Lose Pflastersteine sorgen hier für Gefährdung und Unfallgefahr und eine Beseitigung der Schäden ist unabdingbar. Der Ortschaftsrat hat in dieser Sitzung noch Vorschläge zur Betreibung des Bades unterbreitet und auf Kosteneinsparungen in der Bücherei hingewiesen. Der Bürgermeister hat all diese Anliegen, Anregungen und Hinweise mitgenommen und dem Bauamt übergeben. Jetzt ist es Sache des Fachamtes, die Anliegen zu prüfen und zu koordinieren. Dann wird für das gesamte Gemeindegebiet ein Plan erstellt, wann welche Maßnahmen erledigt werden können. Die Sitzung des Ortschaftsrates war konstruktiv und man konnte ein Miteinander verspüren, so dass wir gemeinsam den Blick nach vorn richten und optimistisch in die Zukunft blicken.

Die neue Geisinger Weihnachts-Pyramide

Am Tag vor Heiligabend konnte die lang ersehnte und mit viel Mühe und Engagement errichtete Geisinger Weihnachts-Pyramide auf dem extra neu gestalteten Kirchen-Vorplatz bei herrlichem Winterwetter an die zahlreich erschienenen Geisinger übergeben werden. Eingeladen waren die vielen Helfer und Sponsoren und natürlich alle interessierten Bürger.
Seit 2008 wurde der Bauwunsch vom Handels- und Gewerbeverein Geising und dem Erzgebirgszweigverein Geising unterstützt. Nach Entwurf, Planerstellung und Modellbau wurde im Frühjahr 2010 mit dem Bau begonnen.

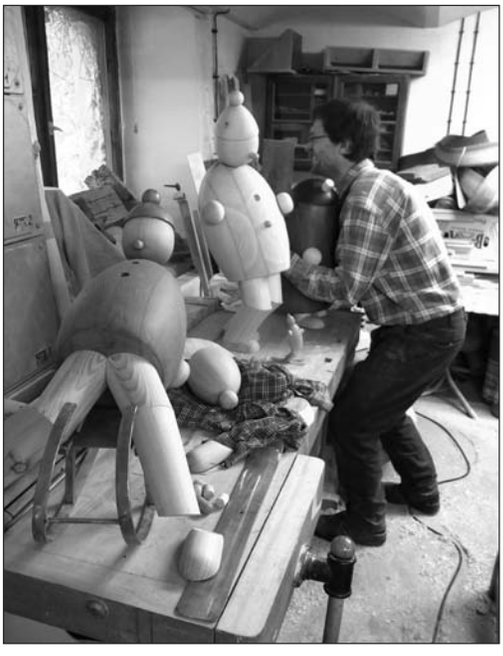
Die gebogenen Träger und großen Teller waren selbst für die versierte Mohorner Holzbau GbR eine besondere Herausforderung. Die einheimischen „Großfiguren-Drechsler“ Michael Meyer und Uwe von Falkenburg verstärkt durch den Ex-Schellerhauer Jürgen Heyne hatten besonders beim Drechseln der sehr harzhaltigen aber damit haltbaren sibirischen Lärche ihre Probleme, meisterten es aber mit Bravour. Ergänzende Edelstahlteile wie Schlitten, Skier und Stöcke wurden mit viel Feingefühl vom Ex-Geisinger Frank Fraulob gefertigt. Eine ganz besondere Herausforderung hatte die Feinwerktechnik Geising. Alle Antriebsteile, die massive Edelstahlachse, die Kerzenhalter und vieles andere wurden in der Lehrausbildung unter der Leitung von Jürgen Philipp geplant und im wahrsten Sinne feinmechanisch umgesetzt.

Die weiteren Arbeiten wurden breit verteilt: Sägen der Flügel in der Tischlerei Tiebel, Fertigen der Leuchten und Streichen vieler Teile in der Müllerwerbung, Herstellung von Blechverkleidungen vom Klempner Ralf Schomer, Streichen der Träger von der Firma Werner, Bereitstellen des Gerüstes durch die Firma Zier, Transport der schweren und unhandlichen Teller durch die LHT, Elektro - anschluss durch die Firma Simon. Weitere Helfer fanden sich spontan ein beim Streichen und bei der Montage:

Martin Fuchs, Olaf Schmidt, Torsten Dietze, Peter Nestler, Brigitte Schunke, Kathrin Legler, Rudolf Braeske, Kai Schunke, Karen Schunke, Ute Jurisch, Petra Oertel, Peter Thomas, Andre Neubert, Gunther Worm, Klaus Meißner, Andre Buckers, Günther Dietze

Besonderer Dank gilt den sehr vielen Gelddosen-Spendern und den nachfolgend genannten Haupt-Sponsoren, von denen der Erfolg der Baumaßnahme ganz entscheidend abhing:

Grundgestell	Erbschaft Hildegard Körner
Etagenteller 1	Erzgebirgszweigverein Geising
Etagenteller 2	F&F Maschinenbau GmbH
Etagenteller 3	Fremdenverkehrsverein Geising
Krippe	Bau Zier GmbH
Kurrende	F&F Agrarbau GmbH
Holzfäller	Fam. Bernd Weigend / Renate Müller
Kräuterweib	Geisinger Kräuterbitter Arnd Straube
Baum	Erzgebirgische Holzkunst Friedrich
Bergarbeiter 1	Fam. Gerold Jäpel / Brunnhilde Walther / Jürgen Graf
Bergarbeiter 2	Bäckerei Nestler / Fam. Peter Nestler
Bergarbeiter 3	TeamWork / Veranstaltungsservice Seifert
Biathlet	Fam. Andreas Otto / Ilte
Eisläufer	Ehrlich Maler
Curlingspieler	Heizung/Sanitär Andreas Fischer
Skifahrer	Sport und Leder Lohse
Skispringer	Bergbaude Kohlhaukuppe
Kind	Apotheke "Am Kohlhau"
Schneemann	Fam. Dr. Christian Dude
Rodler	Berghotel Schellhas
Leuchten	Bäckerei Braun, Steffi + Christoph Herbrig
Flügel	Wieland Franke, Helmut Knauthe, Silvio Nitschke, Am Schauhübel, Fleischerei Büttner
Material	Waldhotel am Aschergraben



Als kleines Dankeschön wurde an alle Helfer und Sponsoren ein selbst gestalteter Graphik-Kalender übergeben, der den historischen und lokalen Bezug aller Figuren zu Geising näher bringt. Dieser Kalender im Jahr 001 der Eingemeindung zeigt auch die vielen Gemeinsamkeiten mit Altenberg.
Ich freue mich, dass die doch bewusst einmal anders gestaltete Pyramide schon viel Zuspruch bei Einheimischen und Gästen gefunden hat und damit die Stadt Geising noch attraktiver und lebenswerter wird.

Frank Legler
(Entwurf, Modellbau, Ausführung, Bauleitung)

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Eingliederung der Stadt Geising in die Stadt Altenberg

Die Stadt Altenberg, vertreten durch Bürgermeister Thomas Kirsten, und die Stadt Geising, vertreten durch Bürgermeister Frank Gössel, schließen auf Grund der §§ 8 und 9 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBL. S. 55 ber. in GVBL. 2003 S. 159) in gültiger Fassung folgende Vereinbarung:

I. Allgemeines

§ 1 Eingliederung

Die Stadt Geising mit ihren Ortsteilen Fürstenau, Fürstenwalde, Gottgetreu, Liebenau, Löwenhain, Müglitz und dem Stadtteil Lauenstein werden in die Stadt Altenberg eingegliedert.

§ 2 Ortsteilname

(1) Der Gemeindename der Stadt Geising bleibt als Ortsteilname der Stadt Altenberg erhalten. Die Bezeichnung lautet „Stadtteil Geising“.

(2) Der Ortsteil Lauenstein führt die Bezeichnung „Stadtteil Lauenstein“.

(3) Die weiteren Ortsteilnamen lauten: Fürstenau, Fürstenwalde, Gottgetreu, Liebenau, Löwenhain und Müglitz.

§ 3 Rechtsnachfolge

(1) Die Stadt Altenberg tritt als Gesamtrechtsnachfolgerin in alle privaten und öffentlichen Rechtsverhältnisse der bisherigen Stadt Geising ein.

(2) Die bedeutsamen eingegangenen, noch nicht vollständig erfüllten Verträge sowie die Rechtspositionen aufgrund Mitgliedschaft der Stadt Geising in Verbänden und Vereinigungen sind in der Anlage 1 aufgeführt.

§ 4 Wahrung der Eigenart

(1) Die bisherigen Stadt- und Ortsteile werden beibehalten.

(2) Der Ortscharakter, das örtliche Brauchtum sowie das kulturelle Leben in der bisherigen Stadt Geising sollen erhalten bleiben und sich auch weiterhin frei und ungehindert entfalten können.

(3) Die Wappen und Fahnen der bisherigen Stadt Geising und ihrer Stadt- und Ortsteile bleiben als Wappen und Fahnen für Traditionszwecke weiterhin bestehen.

§ 5 Einwohnerinnen und Einwohner sowie Bürgerinnen und Bürger

(1) Die Bürgerinnen und Bürger sowie Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Geising werden mit der Eingliederung in die Stadt Altenberg deren Bürgerinnen und Bürger sowie Einwohnerinnen und Einwohner.

(2) Die Wohn- und Aufenthaltsdauer in der Stadt Geising wird auf die Wohn- und Aufenthaltsdauer in der Stadt Altenberg angerechnet.

II. Ortschaftsverfassung und örtliche Verwaltung

§ 6 Ortsrecht

(1) Das Ortsrecht der Stadt Geising bleibt bis spätestens 2 Jahre nach In-Kraft-Treten dieser Vereinbarung wirksam, sofern es nicht zu einem früheren Zeitpunkt durch Ortsrecht der Stadt Altenberg ersetzt wird oder aus anderen Gründen außer Kraft tritt.

(2) Die Hauptsatzung, die Bekanntmachungssatzung und die Entschädigungssatzung der Stadt Geising treten mit In-Kraft-Treten dieser Vereinbarung außer Kraft.

(3) Die von der Stadt Geising beschlossenen Vorhaben- und Erschließungspläne (Anlage 2) bleiben in Kraft. Die Stadt Altenberg soll begonnene Aufstellungsverfahren der Stadt Geising fortführen.

§ 7 Stadtrat

(1) Vom Stadtrat der Stadt Geising treten 7 Stadträte für die Dauer der laufenden Wahlperiode in den Stadtrat der Stadt Altenberg über. Die Zahl der Stadträte der Stadt Altenberg erhöht sich entsprechend.

(2) Für die Wahl der übertretenden Stadträte findet § 42 Abs. 2 der SächsGemO entsprechende Anwendung.

§ 8 Ortschaftsverfassung / Ortsverwaltung

(1) Für die Ortschaften der eingegliederten Gemeinde werden gemäß §§ 65 bis 69 SächsGemO Ortschaftsverfassungen fortgeführt, sofern nicht darauf verzichtet wird. Für den Stadtteil Geising wird die Ortschaftsverfassung gem. §§ 65 bis 69 der SächsGemO eingeführt. Die Hauptsatzung der Stadt Altenberg wird entsprechend geändert.

(2) Bei Einführung der Ortschaftsverfassung im Stadtteil Geising bilden die gewählten Stadträte mit Wohnsitz im Stadtteil Geising, abweichend von § 66 (1) SächsGemO, für die Dauer der laufenden Wahlperiode den Ortschaftsrat und deren Bezeichnung lautet „Ortschaftsräte“.

(3) Der Stadtrat der Stadt Altenberg wird rechtzeitig vor den nächsten Wahlen in der Hauptsatzung bestimmen, dass sich die Zahl der Ortschaftsräte im Stadtteil Geising in sinngemäßer Anwendung des § 29 (2) SächsGemO nach der entsprechenden Einwohnerzahl bestimmt.

(4) Die Stadt Altenberg unterhält im Stadtteil Geising zunächst für die Dauer von 5 Jahren eine örtliche Verwaltung (§ 65 (4) SächsGemO). Sie dient den Einwohnerinnen und Einwohnern als Anlauf- und Beratungsstelle in Angelegenheiten der örtlichen Verwaltung sowie als Touristeninformation und zur Vermittlung von Gästen. Eine enge Zusammenarbeit mit dem Touristeninformationsbüro in Altenberg sollte angestrebt werden. Die Öffnungszeiten werden nach den tatsächlichen Bedürfnissen gestaltet. Personal- und Sachausstattung unterliegen dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit.

§ 9 Aufgaben des Ortschaftsrates

Die Aufgaben des Ortschaftsrates bestimmen sich nach § 67 SächsGemO. Dieser Aufgabenkatalog kann durch Hauptsatzung erweitert werden.

§ 10 Übernahme des Bürgermeisters

Dem Bürgermeister der Stadt Geising wird gemäß § 162 des Sächsischen Beamtengesetzes auf Antrag eine leitende Stellung innerhalb der Stadtverwaltung Altenberg unter Wahrung des Besitzstandes übertragen.

§ 11 Überleitung der Bediensteten

(1) Für die Überleitung der Beamten und Versorgungsempfänger gelten die §§ 128 bis 132 des Beamtenrechtsrahmengesetzes.

(2) Die Angestellten, Arbeiterinnen und Arbeiter sowie die in einem Ausbildungsverhältnis stehenden Personen (Anlage 3) werden in entsprechender Anwendung der für Beamte geltenden Vorschriften übergeleitet.

(3) Die im Dienst der Stadt Geising zurückgelegten Zeiten werden so behandelt, als ob sie bei der Stadt Altenberg verbracht worden wären. Den Beschäftigten wird bei gleicher Eignung und Leistung der gleiche Aufstieg gewährleistet.

(4) Die Stadt Altenberg führt die laufenden Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen fort.

(5) Bis zum Tage des In-Kraft-Tretens dieser Vereinbarung wird die Stadt Geising keine Veränderungen der arbeitsrechtlichen Verhältnisse ihrer

Beschäftigten vornehmen, soweit dies nicht rechtlich zwingend oder unabweisbar geboten ist. Dies gilt auch für Neueinstellungen.

III. Besondere Verpflichtungen

§ 12 Verwendung staatlicher Förderung
Die Stadt Altenberg wird Fördermittel für Gemeindeeingliederungen nach Maßgabe des Finanzausgleichgesetzes 2010 beantragen. Die zufließenden Zuwendungen des Freistaates Sachsen, für die Stadt Geising, werden vorrangig zum Abbau von Fehlbeträgen der bisherigen Stadt Geising und darüber hinaus für Maßnahmen entspr. Anlagen 4(1) und 4(2) dieser Vereinbarung verwendet.

§ 13 Feuerwehr
(1) Die Feuerwehren der bisherigen Stadt Geising werden als Stadt- und Ortsteilwehren der Stadt Altenberg fortgeführt und ordnungsgemäß unterhalten, solange dies möglich ist und keine andere Organisation zwingend erforderlich ist.
(2) Bis zur Neuwahl der Gemeindewehrleitung übernimmt der bisherige Gemeindewehrleiter der Stadt Altenberg die Aufgabe des Gemeindewehrleiters. Der bisherige Stadtwehrleiter und der stellvertretende Stadtwehrleiter der bisherigen Stadt Geising werden stellvertretende Gemeindewehrleiter der Stadt Altenberg.
(3) Die technische Ausstattung der Feuerwehren im Gemeindegebiet wird schrittweise und gleichberechtigt in allen Stadt- und Ortsteilwehren an die neusten Anforderungen (nach gesetzlichen Vorgaben) angeglichen.

§ 14 Kindereinrichtungen
Die Stadt Altenberg setzt sich für eine wohnortnahe Kinderbetreuung ein. Die bestehenden Betreuungsangebote in den Kindertageseinrichtungen in Geising, Lauenstein und Liebenau sind im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten, unter Beachtung der Wirtschaftlichkeitsprinzipien und gesetzlicher Vorschriften, zu erhalten.

§ 15 Grundschule
(1) Die Grundschule im Stadtteil Lauenstein wird unter Berücksichtigung der Schülerzahlen und der Schulnetzplanung des Landkreises fortgeführt.
(2) Es sind alle Anstrengungen zu unternehmen den Grundschulstandort im Stadtteil Lauenstein zu erhalten.

§ 16 Mittelschule
(1) Die Mittelschule im Stadtteil Geising wird unter Berücksichtigung der Schülerzahlen und entsprechend Schulnetzplanung des Landkreises fortgeführt.
(2) Der Mittelschulstandort für die Stadt Altenberg ist entsprechend der Bestätigung der Sächsischen Bildungsagentur der Stadtteil Geising.

§ 17 Grundsteuer, Gewerbesteuer
(1) Die am 31.12.2010 geltenden Hebesätze der Stadt Geising für die Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer gelten 3 Jahre fort.
(2) Danach gelten gleiche Hebesätze im gesamten Gemeindegebiet der neuen Stadt Altenberg.

IV. Allgemeine Verpflichtungen

§ 18 Infrastruktureinrichtungen
(1) In dem Gebiet der Stadt Geising sind von der Stadt Altenberg alle notwendigen Maßnahmen der Daseinsvorsorge nach dem Grundsatz der Gleichbehandlung aller Einwohnerinnen und Einwohner durchzuführen. Hierzu sind Investitions-maßnahmen (Anlage 4(2)) zu beginnen oder fortzuführen.
(2) Die in Anlage 5 aufgeführten öffentlichen Gebäude sind im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zu erhalten oder wenn möglich in eine andere Trägerschaft zu überführen.
(3) Maßnahmen nach Absatz 1 müssen dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit und einer sinnvollen Fachplanung für die Gesamtheit der Stadt Altenberg entsprechen.
(4) Bis zum Tage des In-Kraft-Tretens dieser Vereinbarung wird die Stadt Geising keine Entscheidungen treffen, die ihrer finanzwirtschaftlichen Lage Nachteile bereiten oder mit nicht unerheblichen Aufwendungen verbunden sind, soweit dies nicht rechtlich zwingend oder unabweisbar geboten ist.

§ 19 Gemeinschaftsantennenanlage in Lauenstein
Die in Lauenstein bestehende Gemeinschaftsantennenanlage soll weiterhin als öffentliche Einrichtung betrieben werden. Eine Änderung der Rechtsform ist nach Beratung mit dem Ortschaftsrat von Lauenstein möglich.

§ 20 Erholungsorte
Für die Stadtteile Geising und Lauenstein ist die Wiedererlangung des bereits bis zum Jahr 2010 bestehenden Titels „Staatlich anerkannter Erholungsort“, oder eines vergleichbaren Titels, bei gebotenen günstigen Rahmenbedingungen anzustreben.

§ 21 Partnerschaften/Städtefreundschaften und grenzüberschreitende Projektarbeit
(1) Die Stadt- und Ortsteile der ehemaligen Stadt Geising führen ihre Partnerschaften/Städtefreundschaften fort.
- Stadtteil Geising - Stadt Schiltach, Stadt Krupka
- Stadtteil Lauenstein - Lauenstein am Ith
- Ortsteil Liebenau - Liebenau in Hessen
  Samtgemeinde Liebenau in Niedersachsen
  Marktgemeinde Liebenau in Oberösterreich

(2) Darüber hinaus ist die deutsch-tschechische Projektzusammenarbeit fortzuführen.

§ 22 Vereinstätigkeit
Die Stadt Altenberg unterstützt die vielfältigen Vereinsstrukturen und die Seniorenarbeit in allen Stadt- und Ortsteilen im Rahmen ihrer Möglichkeiten.

§ 23 Archiv
Das archivwürdige Schriftgut der Stadt Geising wird unter Beachtung des Archivgesetzes und der jeweils geltenden Akten- und Archivordnung getrennt als eigene Abteilung des Archives der Stadt Altenberg geführt.

§ 24 Sonstiges
(1) Die Stadt Altenberg bemüht sich, das Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein weiter zu bewirtschaften und für die Erfüllung der Grundaufgaben - das Sammeln, Bewahren, Erschließen und Vermitteln von Kulturgütern - Sorge zu tragen sowie es als Kulturzentrum weiter zu entwickeln, um die Attraktivität für die Öffentlichkeit zu steigern. Die Möglichkeit von Trauungen soll im Schloss Lauenstein erhalten bleiben.
Auch sind die vorhandenen Nebengebäude entsprechend der finanziellen Zuwendungen durch die SAB 2011 bis 2015 von insgesamt 2.300.000,00 € nach Möglichkeit einer Nutzung zuzuführen (z. Bsp. Betreutes Wohnen).
(2) Das Kunsteisstadion im Stadtteil Geising soll entsprechend den tatsächlichen Möglichkeiten wirtschaftlich geführt und den Einwohnerinnen und Einwohnern, Urlaubern und Vereinen zur Verfügung gestellt werden. Der Schulsport für die Schulen der künftigen Stadt Altenberg soll in der Eishalle sichergestellt werden.
(3) Die Betreibung des Wildparks Osterzgebirge soll nach den tatsächlichen Möglichkeiten weitergeführt werden.
(4) Den geplanten Erhaltungsbau des ehemaligen und einzigen erhaltenen Stadttores des Stadtteiles Lauenstein gilt es, entsprechend der von der SAB für 2010 bis 2012 bereit gestellten Finanzmittel von 135.000,00 €, nach Möglichkeit mit Eigenmitteln zu untersetzen und zu realisieren.
(5) Die noch offenstehenden Baumaßnahmen der Straßenbeleuchtungen in der Gesamtstadt sind in den kommenden Jahren nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten fortzuführen.
(6) Der Badkomplex im Stadtteil Lauenstein und die Bibliothek sind im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten weiter zu betreiben.

(7) Die vorhandenen Miet- und Nutzungsverträge zwischen der Stadt Geising und den Vereinen der Stadt Geising zur Betreibung/Bewirtschaftung ihrer Vereinsgebäude sind weiterhin rechtskräftig. (Anlage 6)
(8) Werden kommunale Grundstücke und Gebäude veräußert, ist der jeweilige Ortschaftsrat anzuhören.

V. Schlussbestimmungen

§ 25 Streitvertretung

(1) Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung wird im Geiste der Partnerschaft und des ernsten Willens zur Vertragstreue geschlossen. Eventuelle Unstimmigkeiten sind in diesem Sinne einvernehmlich zu regeln.
(2) Für die Dauer von 5 Jahren ab In-Kraft-Treten der Vereinbarung werden als Streitvertretung der bisherigen Stadt Geising folgende Stadträte benannt:
1. *Streitvertreter:*
- Herr Peter Nestler
Stellvertreter:
- Herr Frank Legler
2. *Streitvertreter:*
- Herr Kay Hardelt
Stellvertreter:
- Herr Torsten Dietze

(3) Vor einer gerichtlichen Auseinandersetzung ist die Beratung der Rechtsaufsichtsbehörde sowie gegebenenfalls des Sächsischen Städte- und Gemeindetages einzuholen.

§ 26 Rechtswirksamkeit der Vereinbarung

(1) Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Eingliederung der Stadt Geising in die Stadt Altenberg wird nur rechtswirksam, wenn die Eingliederung der Stadt Geising in die Stadt Altenberg zum 01. Januar 2011 von der Rechtsaufsicht (Landratsamt, Sächsisches Staatsministerium des Innern) genehmigt ist.
(2) Sollten Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder nicht durchführbar sein oder ihre Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen der Vereinbarung nicht berührt werden. Das gleiche gilt, soweit sich herausstellen sollte, dass die Vereinbarung eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen oder zur Ausfüllung der Lücke soll eine angemessene Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die beteiligten Gemeinden gewollt hätten, sofern sie bei Abschluss der Vereinbarung den Punkt bedacht hätten.

§ 27 Abgrenzung der Vertragswirksamkeit

Soweit durch die Bestimmungen der Vereinbarung andere natürliche oder juristische Personen als die Vertragsschließenden oder die in dieser Vereinbarung genannten Personen begünstigt werden, erwerben sie aus dieser Vereinbarung keine besonderen Rechtsansprüche gegen die Stadt Altenberg.

§ 28 In-Kraft-Treten

Diese Vereinbarung tritt am 01.01.2011 in Kraft.

Altenberg, den _____ (Dienstsiegel)

Bürgermeister Stadt Altenberg
Thomas Kirsten

Geising, den _____ (Dienstsiegel)

Bürgermeister Stadt Geising
Frank Gössel

Satzung
zur 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Altenberg

Gemäß dem § 4 Abs. 2 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 301, ber. S. 445), i.g.F. hat der Stadtrat der Stadt Altenberg in seiner öffentlichen Sitzung am 17.01.2011 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Hauptsatzung

<u>Abschnitt VI</u>

<u>Ortschaftsverfassung</u>

§ 19 Ortschaftsverfassung wird wie folgt geändert:
Der (1) wird neu formuliert und eingefügt, damit wird aus dem bisherige (1) der (2), aus (2) der (3) usw.

(1) Zum Gemeindegebiet Altenberg gehören die Stadt- und Ortsteile:
- Stadtteil Bärenstein
- Stadtteil Geising für den Stadtteil Geising und den Ortsteil Löwenhain
- Stadtteil Lauenstein
- Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld
- Ortsteil Rehefeld-Zaunhaus für die Ortsteile Rehefeld- Zaunhaus, Neu-Rehefeld und Teil von Neuhermsdorf
- Ortsteil Oberbärenburg für die Ortsteile Oberbärenburg und Waldbärenburg
- Ortsteil Schellerhau
- Ortsteil Kipsdorf
- Ortsteil Bärenfels
- Ortsteil Falkenhain für die Ortsteile Falkenhain und Waldidylle
- Ortsteil Fürstenau für die Ortsteile Fürstenau, Gottgetreu und Müglitz mit den Flurstücken der Gemarkung Fürstenau
- Ortsteil Fürstenwalde für den Ortsteil Müglitz mit den Flurstücken der Gemarkung Fürstenwalde
- Ortsteil Liebenau

(2) Wird wie folgt geändert:
In folgenden **Stadt- und Ortsteilen** wird die Ortschaftsverfassung eingeführt:

1. Ortschaft Zinnwald-Georgenfeld
2. Ortschaft Rehefeld-Zaunhaus für die Ortsteile Rehefeld-Zaunhaus, Neu-Rehefeld und Teil von Neuhermsdorf
3. Ortschaft Oberbärenburg für die Ortsteile Oberbärenburg und Waldbärenburg
4. Ortschaft Schellerhau
5. Ortschaft Kipsdorf
6. Ortschaft Bärenfels
7. Ortschaft Falkenhain für die Ortsteile Falkenhain und Waldidylle
8. Ortschaft Bärenstein
9. Ortschaft Geising für den Stadtteil Geising und Ortsteil Löwenhain
10. Ortschaft Fürstenau für die Ortsteile Fürstenau, Gottgetreu und einen Teil von Müglitz
11. Ortschaft Fürstenwalde für einen Teil von Müglitz
12. Ortschaft Lauenstein
13. Ortschaft Liebenau

Artikel 2

Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt am Tage nach Ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Altenberg, den 18.01.2011

Kirsten
Bürgermeister *Siegel*

Hinweis auf § 4 SächsGemO
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustandegekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustandegekommen.

Dies gilt nicht, wenn
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenberg, den 18.01.2011

Kirsten
Bürgermeister

Satzung
zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Stadt- und Schulbibliothek Altenberg

(Gebührenordnung für die Stadt- und Schulbibliothek Altenberg)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der geltenden Fassung in Verbindung mit §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat von Altenberg in seiner öffentlichen Sitzung am 16. Dezember 2010 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Änderung der Höhe der Gebühren, Verwaltungskosten und Erstattung der Auslagen

1. § 3 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
(1) Ausstellen eines Benutzerausweises für Erwachsene
bei Anmeldung . . . . . .5,00 €
Ersatzbenutzerausweis . . . . . .7,50 €

2. § 3 Abs. 3 wird wie folgt geändert:
(3) Versäumnisgebühr für das Überschreiten der Leihfrist je MC, Buch oder Zeitschrift pro angefangener Woche
Erwachsene . . . . . .5,00 €
Auszubildende, Schüler, Studenten . . . . .2,50 €

3. § 3 Abs. 9 wird wie folgt geändert:
(1) Fernleihe
Pro Fernleihbestellung (Fernleihschein) . . .5,00 € + Aufwand
Zuzüglich Post und Fernmeldegebühren.
Kosten, die von der auswärtigen Bibliothek in Rechnung gestellt werden sind vom Besteller zu tragen.

Artikel 2

Inkrafttreten der Satzung

Die 2. Änderungssatzung tritt am Tage nach Ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Altenberg, den 17.12.2010

Kirsten
Bürgermeister *Siegel*

Hinweis auf § 4 SächsGemO
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.
Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Altenberg, den 17.12.2010

Kirsten
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung von Vermessungs- und Abmarkungsarbeiten an Bundesautobahn BAB17 (3. Abschnitt AS Pirna bis Bundesgrenze D/CZ)

Empfänger: Eigentümer, Erwerber, Erbbau- und Nutzungsberechtigte der nachstehenden Flurstücke im Gebiet des Vermessungsgegenstandes:

Vermessungsgegenstand:
Bundesautobahn BAB17 (3. Abschnitt AS Pirna bis Bundesgrenze D/CZ)
Gemeinde: Bad Gottleuba-Berggießhübel
Gemarkung: Liebenau, Breitenau, Börnersdorf

Flurstücke (Gemarkung Liebenau):
939/7, 985, 928a, 275/3, 926, 984, 918/4, 918/2, 918/3, 930/1, 930/2, 909/1, 909/2, 960/2, 963/2, 963/3, 1010

Flurstücke (Gemarkung Breitenau):
36, 128, 130, 142, 158, 144/1, 144/2, 460/2, 458/1, 35/1, 132, 31/6, 32, 280/1, 280a, 281, 282, 282a, 283, 283a, 283b, 283c, 283d, 283e, 284, 138, 256, 294, 29/1, 24, 20, 301, 307/1, 307/2, 311/2, 311/4, 321/3, 327/3, 450/1, 451/1, 451/2, 311/5, 250, 139, 159, 246, 248, 238, 257, 237, 275, 274, 262, 269/1, 269/2, 286, 270a, 285, 285a, 285b, 285c, 285d, 285e, 288, 288a, 288b, 289, 267a, 31/5, 316/4, 316/2, 331/1, 331/2, 452/2, 320, 305/2, 305/1, 317/1, 316/5, 335/1, 335/2, 350/3, 377/1, 462/2, 377a, 351a, 333, 319c, 456

Flurstücke (Gemarkung Börnersdorf):
59, 174/4, 177/1, 166/7, 161, 163/6, 156, 152/4

Von März bis Dezember 2010 wurden die o.g. Flurstücke durch den Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur, Frau Dipl.Ing. M. Gradtke-Hanzsch, Dr.- Friedrichs - Straße 13, 01744 Dippoldiswalde, Telefon 03504/649760 vermessen. Die Rechtsgrundlage für die Amtshandlungen ist das „Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl.S. 138), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19.Mai 2010 (SächsGVBl.S. 134, 140) geändert worden ist“, in Verbindung mit der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsisches Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetz (Durchführungsverordnung zum Sächsisches Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetz - DVOSächsVermGeoG) vom 01. September 2003 (SächsGVBl.S.342).
Dabei wurden folgende Amtshandlungen vorgenommen:

- Grenzwiederherstellung auf der Grundlage des §16 SächsVermKatG i.V.m. §14 DVOSächsVermGeoG
- Grenzfeststellung auf Grundlage des §16 SächsVermGeoG
- Abmarkungen der Flurstücksgrenzen auf der Grundlage des §17 SächsVermKatG i.V.m. §15 DVOSächsVermGeoG
- Absehen von Abmarkungen der Grenzmarken auf der Grundlage des §17 SächsVermKatG in Verbindung mit § 15, Absatz 3 DVOSächsVermGeoG)
- Nachholung der Abmarkungen der Grenzmarken auf der Grundlage des §15 Abs.4 DVOSächsVermGeoG

Die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen gelten sieben Tage nach Ablauf der Offenlegung als bekannt gegeben.

Die Vermessungsschrift zum oben genannten Vorgang kann im Amtssitz des Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs, Dipl.Ing. Manja Gradtke-Hanzsch, nach Terminabsprache, innerhalb eines Monats nach der Veröffentlichung eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen den Verwaltungsakt Grenzwiederherstellung, Grenzfeststellung, Abmarkungen der Grenzmarken und gegen die Entscheidung über das Absehen der Abmarkungen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei dem erlassenden Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.Ing. Manja Gradtke-Hanzsch erhoben werden. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der Monatsfrist beim Landesvermessungsamt Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden, eingeht.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen angerechnet werden.

Dippoldiswalde, den 18.01.2011

gez.
Manja Gradtke-Hanzsch
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Kommunale Informationen

Service - was gibt es neues zur Eingemeindung

Die Zusammenführung beider Verwaltungen hat Schritt für Schritt begonnen. Fast alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (außer Herr Fischer) der Geisinger Verwaltung sind im Februar für anstehende Fragen und Anliegen noch in der Geisinger Ortsverwaltung zu sprechen.
Perspektivisch ist zu sehen, dass im März das Einwohnermeldeamt in Altenberg die Arbeit für das gesamte Gemeindegebiet übernimmt. Derzeit arbeiten beide Stellen noch mit unterschiedlichen Programmen, doch im März sollte es soweit sein, Hard- und Software beider Stellen zusammen zu bringen.
Wir gehen heute davon aus, dass im nächsten halben Jahr alle technischen Voraussetzungen im Altenberger Rathaus geschaffen sind, damit die sieben Kolleginnen und Kollegen dann dort ihren Arbeitsplatz haben. Auf jeden Fall bleibt die Ortsverwaltung in Geising und in Zukunft wird Frau Meißner Ansprechpartnerin vor Ort sein, genauso wie die Kolleginnen und Kollegen der „Chronik“, die nach Geising umziehen werden.
Wir werden Sie regelmäßig über alle Neuerungen bzw. Veränderungen informieren.

In der nächsten Ausgabe des „Altenberger Bote“ erhalten Sie das vollständige Telefonverzeichnis und E-Mail-Verzeichnis der Stadt Altenberg mit allen Ortsverwaltungen und Öffnungszeiten.

Hier die wichtigsten Kontakte vorab:

• Zentrale Stadtverwaltung	03 50 56 - 3 33-0
• Bürgerbüro Altenberg	03 50 56 - 3 33 24
• Bürgermeister	03 50 56 - 3 33 11
• Hauptamt	03 50 56 - 3 33 21
• Bauamt	03 50 56 - 3 33 31
• Kämmerei	03 50 56 - 3 33 50
• Tourist-Info-Büro	03 50 56 - 2 39 93

Sirenen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge umgestellt

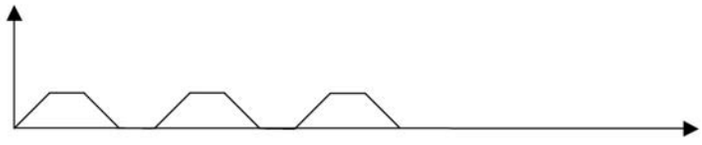
Um die Bevölkerung vor plötzlich auftretenden Katastrophen oder drohenden Gefahren für Gesundheit und Leben umgehend warnen zu können, hat der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge die durch die Kommunen im Landkreis vorgehaltenen Sirenen auf landesweite einheitliche Sirenensignale umgestellt.
Gleichzeitig wurden bzw. werden die Sirenen im Landkreis zusätzlich mit den Sirenensignalen 4 und 5, welche bereits im Landkreis Sächsische Schweiz gültig waren und nun durch das Sächsische Staatsministerium des Innern für den gesamten Landkreis genehmigt wurden, ausgestattet. Bisher existierten in den beiden Altkreisen unterschiedliche Sirenensignale.
Folgende Sirenensignale dienen der Warnung und Alarmierung der Bevölkerung und der Einsatzkräfte im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, hier grafisch dargestellt und erläutert:

Signal 1 - Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer

Das Signal dient zur Überprüfung der Alarmierungseinrichtung sowie der Auslöse- und Übertragungseinrichtung. Der Probealarm wird jeden Mittwoch, 15:00 Uhr ausgelöst.

Signal 2 - Feueralarm



3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause

Das Signal "Feueralarm“ dient neben der Warnung der Bevölkerung insbesondere auch der Alarmierung der Einsatzkräfte.

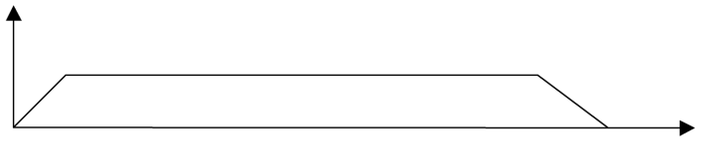
Signal 3 - Warnung vor einer Gefahr - Rundfunkgeräte einschalten und auf Durchsagen achten!

einminütiger Heulton (6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer und 5 Sekunden Pause)

Handlungsvorgaben für die Bevölkerung:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie genau die Anweisungen der Behörden!
- Telefonieren Sie nur falls, dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen - besonders in den Mobilfunknetzen!
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen - bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! - Schnelle Hilfe braucht freie Wege.

Signal 4 - Ankündigung einer Gefahr drohenden Situation - Warnung vor herannahender Gefahr (ohne vorangegangene Signale)



3 Minuten Dauerton

Es handelt sich hierbei um einen gleichbleibenden Dauerton von 3 Minuten und bedeutet „Warnung“. Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll. Das Ereignis ist in diesem Fall noch nicht eingetreten.

Handlungsvorgaben für die Bevölkerung:

- Informieren Sie sich über die Medien, schalten Sie regionale Rundfunk- oder Fernsehsender ein und beachten Sie die dort gegebenen Verhaltensmaßnahmen.
- Informieren Sie sich über die jeweilige Stadt- und Gemeindeverwaltung.
- Beachten Sie die Internetseite der Landkreisverwaltung (www.landratsamt-pirna.de).
- Achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen durch vor Ort handelnde Einsatzkräfte bzw. der Polizei und befolgen Sie deren Handlungsempfehlungen und Anweisungen.
- Nutzen Sie die in der Landkreisverwaltung eingerichteten Bürgerbüros zur Information.

Signal 5 - Entwarnung

1 Minute Dauerton

Ein gleichbleibender Dauerton von 1 Minute (nur nach vorausgegangenem Alarmsignal) bedeutet „Entwarnung“, das heißt: Ende der Gefahr.

Handlungsvorgaben für die Bevölkerung:

- Beachten Sie weiterhin die Durchsagen der regionalen Rundfunk- oder Fernsehsender, da es vorübergehend bestimmte Einschränkungen geben kann.
- Informieren Sie sich insbesondere auf der Internetseite der Landkreisverwaltung (www.landratsamt-pirna.de) und nutzen Sie die im Landratsamt eingerichteten Bürgerbüros zur Information.
- Achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen durch vor Ort handelnde Einsatzkräfte bzw. der Polizei und befolgen Sie deren Handlungsempfehlungen und Anweisungen.

Es ist beabsichtigt, eine Probealarmierung des **„Signals 3 - Warnung vor einer Gefahr - Rundfunkgeräte einschalten und auf Durchsagen achten!“** durchzuführen.
Der genaue Termin wird über die regionale Presse bekanntgegeben.

Kontakt:
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge,
Referat Katastrophenschutz,
Zehistaer Straße 7, 01796 Pirna
Tel.: 03501 515-453, Fax: 03501 515-222

Informationen aus dem Bürgerbüro

Einer schönen Tradition folgend, wollen wir auch im Jahr 2011 die standesamtlichen Nachrichten und die Geburtstage unserer Senioren in der Sächsischen Zeitung und im „Altenberger Bote“ veröffentlichen.
Wir bitten um Mitteilung, wer diese Veröffentlichungen nicht möchte.
Schon bestehende Meldungen werden weiterhin berücksichtigt.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros in Altenberg:
Montag, Mittwoch, Freitag: 08.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 08.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro Geising
Montag: 09.00 - 12.00 Uhr und 12:30 - 16.00 Uhr
Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Freitag: 09:00 - 13.00 Uhr

Das Bauamt informiert:

Für Sanierungsarbeiten der Büros im Altenberger Rathaus erfolgen demnächst die Ausschreibungen für folgende zu vergebende Lose:

- Türen
- Trennwände / Trockenbau
- Malerarbeiten
- Elektroarbeiten
- Heizung und Sanitär

Bei Interesse zum Erhalt der Ausschreibungsunterlagen melden Sie sich bitte bis 14. Februar 2011 im Bauamt der Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg, Telefon 035056-33331.

A. Gabler, Bauamtsleiter

Stadt- und Schulbücherei Altenberg informiert:

Veranstaltungen:
- Die Kleinkindgruppe findet am Mittwoch, den 09.02 2011 von 16.00 -17.00 Uhr in unserer Bibliothek statt.
- In den Sächsischen Winterferien öffnet unsere Bibliothek zusätzlich am Mittwoch, den 16. 02. und 23. 02. 2011ab 10.00 Uhr .

Neuerwerbungen:

Belletristik:
- Nina Hagen - „Bekenntnisse“
- Loki Schmidt - „Auf dem roten Teppich und fest auf der Erde“
- Schine - „Die drei Frauen von Westport“

Fachbuch:
- Fleurogami - Blütenfaltung
- M. Neuner - „Siegermaschen“
- Todenhöfer - „Teile dein Glück und du veränderst die Welt“

Kinder- und Jugendbuch:
- Lasky - „Die Legende der Wächter“, Bd. 1-3
- Strout - „Bartimäus“, Bd. 1-4
- Noel - „Evermore“, Bd. 1-4

Hörbücher/CD
- Schneller als der Tod
- Nicht mein Tag
- Biss der Tod euch scheidet

DVD
- Eclipse-Biss zum Abendrot
- Salt
- Säulen der Erde

Spiele/ PC- Playstation 1+2
- Winter Sports 2011
- Need for speed hot pursuit
- Landwirtschaftssimulator

I. Nitzsche, Leiterin der Bibliothek

Büchershopping

Stell dir vor, du bist in einem Haus randvoll mit Büchern.
Außer dir ist dort kein anderer Käufer, denn erst in einer Stunde öffnet das Haus des Buches seine Türen für offizielle Kunden. Doch bis dahin darfst du jedes, wirklich jedes Buch, das dir gefällt, aussuchen und es wird gekauft! Ein irres Erlebnis für alle Bücherfans!! Da ich ein großer Bücherfan bin, hatte ich Glück und durfte am 20. 10. 2010 mit Frau Nitzsche und Frau Scheiter aus der Altenberger Bücherei in Dresden neue Kinder - und Jugendbücher auswählen. Den Vormittag verbrachte ich auf dem Bauch liegend zwischen den Regalen und schmökerte, schmökerte … ungefähr 20 neue Bücher bereicherten nun den bestand der Bibliothek und das nur in der Kinderabteilung! Alle lustig, spannend oder abenteuerlich! An diesem Supertag wurden natürliche auch Bücher für Erwachsene gekauft. Weil die Angestellten des Buchladens sich so über meine Anwesenheit freuten bekam ich sogar zwei Bücher geschenkt! Das war den Bibodamen noch nie passiert, dabei sind die recht oft dort. Aber es wurde immer besser: Nach der wohlverdienten Mittagspause (Lesen macht echt hungrig!) ging es zu Saturn: CDs und DVDs, Computer - und Nintendospiele wanderten in unsere Körbe. Leider war dann Schluss und ich ziemlich platt. Trotzdem las ich schon auf der Rückfahrt aus den neuen Büchern vor und begeisterte damit meine neuen Kollegen.
Jetzt warten also in unserer Bibliothek jede Menge Neuheiten auf ihre Leser. Vielleicht triffst du mich dort zwischen den Regalen oder bist beim nächsten Einkauf selbst dabei! Frag doch einfach mal!

Liv-Rigmor Gosdschick, 6A

Kommentar zum Artikel „Büchershopping“

Liv-Rigmor, Schülerin am Gymnasium Altenberg und eine der fleißigsten Leserinnen in ihrer Altersklasse wurde nach Absprache mit der Deutschlehrerin zum Bucheinkauf nach Dresden eingeladen. Mit Leserwunschbuch und Buchvorschlägen ihrer Klassenkameraden ausgerüstet, konnte Liv selbständig entscheiden, welche Kinder- und Jugendbücher besonders geeignet sind, um zum Lesen einzuladen und Lesefreude zu vermitteln.
Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek prüften diese lediglich nach den bereits vorhandenen Bestand unserer Bibliothek bzw. entschieden nach Inhaltsangabe des Buches und dem derzeitigen Bedarf. Inzwischen stehen die eingekauften Bücher in den Regalen der Kinder- und Jugendbuchabteilung bzw. sind zum größten Teil bereits verliehen.

Der Zweckverband Abfallwirtschaft informiert

Der frühe Wintereinbruch im Dezember hatte ganz Deutschland fest im Griff: Nach starken Schneefällen schlitterten die Menschen überall im Land über die Gehwege. Auf den Autobahnen staute sich der Verkehr kilometerlang, es kam zu zahlreichen Unfällen. An Bahnhöfen und Flughäfen kam es zu erheblichen Verzögerungen, viele Flüge mussten gestrichen werden. …
Mensch und Technik kamen an ihre Grenzen. Das mussten auch der Zweckverband und seine beauftragten Entsorgungsunternehmen bei der Entsorgung der Abfälle spüren! Schlecht oder teilweise gar nicht geräumte und glatte Straßen verhinderten die Zufahrt zu den Häusern. Steilere Straßen waren nicht gestreut oder die geräumte Fahrspur war zu eng für das Entsorgungsfahrzeug. Abfallbehälter, teils komplett zugeschneit, standen hinter Schneebergen versteckt, so dass sie von den Müllwerkern darüber gehoben werden mussten - das führte zu Zeitverlusten und auch teilweise zu Unfällen der Müllwerker.

Der Zweckverband bittet die Bevölkerung um Verständnis, dass es bei solchen schwierigen Witterungsverhältnissen, die das gesamte öffentliche Leben beeinflusst, auch zu Problemen bei der Abfallwirtschaft kommen kann. Die Entsorger haben allerdings kaum einen Einfluss auf die Beseitigung der Probleme. Trotz allem sind sie bemüht, ihre Aufgaben pünktlich und gewissenhaft zu erledigen.
Dazu sollten die Bevölkerung **einige** Hinweise zu beachten:

- Ein Anfrieren der Abfälle im Behälter kann verhindert, wenn diese, soweit möglich, geschützt unter einem Vordach, Schuppen oder in einer Garage stehen. Bei leichtem Frost hilft oft schon eine unter den Behälter geschobene Styroporplatte. Der Behälterboden sollte mit Papier, Pappe oder Styropor ausgelegt und feuchte Abfälle immer in Papier eingewickelt werden. Kurz vor der Entleerung sollte der Behälterinhalt nochmals gelockert werden, zum Beispiel mit einem Besenstiel.
- Die Behälterdeckel sollten frei von Schnee sein und die Behälter gut zugänglich und sichtbar am Straßenrand bereitstehen.
- Die Straßen sollten soweit beräumt und gestreut sein, dass auch ein Entsorgungsfahrzeug sie passieren kann.
- Am Entsorgungstag nicht geleerte Behälter sollten möglichst stehen bleiben.

Zur Überbrückung kann der Restabfall auch in gebührenpflichtige ZAOE-Abfallsäcke gesammelt und diese zum nächsten Abfuhrtermin mit bereitgestellt werden. Die Säcke können in der Verbandsgeschäftsstelle, auf den Wertstoffhöfen und Umladestationen des ZAOE, bei den beauftragten Entsorgern sowie in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen erworben werden. Mit dem Kauf ist die Abholung und Entsorgung des Sackes bereits abgegolten.
Tel.: 0351 40404800, presse@zaoe.de, www.zaoe.de

Abfallentsorgungstermine

Februar 2011

Entsorgung von Restabfall:
- Altenberg und Ortsteile (außer Bärenstein)
  Aktuelle Termine: 10. und 24. Februar 2011
- Ortsteil Bärenstein
  Aktuelle Termine: 04. und 18. Februar 2011
- Geising, Fürstenau, Fürstenwalde, Gottgetreu, Müglitz, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Hartmannmühle
  Aktueller Termin: 04. und 18. Februar 2011

Entsorgung der Gelben Säcke:
- Altenberg, Falkenhain, Oberbärenburg, Waldbärenburg, Waldidylle, Bärenfels, Hirschsprung, Kipsdorf, Schellerhau, Zinnwald-Georgenfeld
  Aktuelle Termine: 14. und 28. Februar 2011
- Neuhermsdorf, Neurehefeld, Rehefeld, Rehefeld-Zaunhaus
  Aktuelle Termine: 07. und 21. Februar 2011
- Ortsteil Bärenstein
  Aktuelle Termine: 03. und 17. Februar 2011
- Geising, Fürstenau, Fürstenwalde, Gottgetreu, Müglitz, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Hartmannmühle
  Aktueller Termin: 03. und 17. Februar 2011

Entsorgung von Bioabfall
- Altenberg und Ortsteile (außer Bärenstein)
  Aktuelle Termine: 08. und 22. Februar 2011
- Ortsteil Bärenstein
  Aktuelle Termine: 11. und 25. Februar 2011
- Geising, Fürstenau, Fürstenwalde, Gottgetreu, Müglitz, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Hartmannmühle
  Aktuelle Termine: 11. und 25. Februar 2011

Entsorgung von Papier, Karton und Pappe (Blaue Tonne)
- Altenberg mit Ortsteilen Falkenhain, Waldidylle, Oberbärenburg und Waldbärenburg
  Aktueller Termin: 11. Februar 2011
- Ortsteile Hirschsprung, Bärenfels, Kipsdorf, Schellerhau, und Zinnwald-Georgenfeld
  Aktueller Termin: 25. Februar 2011
- Ortsteile Rehefeld-Zaunhaus, Neurehefeld und Neuhermsdorf
  Aktueller Termin: 04. Februar 2011
- Ortsteil Bärenstein
  Aktueller Termin: 21. Februar 2011
- Geising, Fürstenau, Fürstenwalde, Gottgetreu, Müglitz, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Hartmannmühle
  Aktueller Termin: 21. Februar 2011

März 2011

Entsorgung von Restabfall:
- Altenberg und Ortsteile (außer Bärenstein)
  Aktuelle Termine: 10. und 24. März 2011
- Ortsteil Bärenstein
  Aktuelle Termine: 04. und 18. März 2011
- Geising, Fürstenau, Fürstenwalde, Gottgetreu, Müglitz, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Hartmannmühle
  Aktuelle Termine: 04. und 18. März 2011

Entsorgung der Gelben Säcke:
- Altenberg, Falkenhain, Oberbärenburg, Waldbärenburg, Waldidylle, Bärenfels, Hirschsprung, Kipsdorf, Schellerhau, Zinnwald-Georgenfeld
  Aktuelle Termine: 14. und 28. März 2011
- Neuhermsdorf, Neurehefeld, Rehefeld, Rehefeld-Zaunhaus
  Aktuelle Termine: 07. und 21. März 2011
- Ortsteil Bärenstein
  Aktuelle Termine: 03./17. und 31. März 2011
- Geising, Fürstenau, Fürstenwalde, Gottgetreu, Müglitz, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Hartmannmühle
  Aktuelle Termine: 03./17. und 31. März 2011

Entsorgung von Bioabfall
- Altenberg und Ortsteile (außer Bärenstein)
  Aktuelle Termine: 08. und 22. März 2011
- Ortsteil Bärenstein
  Aktuelle Termine: 11. und 25. März 2011
- Geising, Fürstenau, Fürstenwalde, Gottgetreu, Müglitz, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Hartmannmühle
  Aktuelle Termine: 11. und 25. März 2011

Entsorgung von Papier, Karton und Pappe (Blaue Tonne)
- Altenberg mit Ortsteilen Falkenhain, Waldidylle, Oberbärenburg und Waldbärenburg
  Aktueller Termin: 11. März 2011
- Ortsteile Hirschsprung, Bärenfels, Kipsdorf, Schellerhau, und Zinnwald-Georgenfeld
  Aktueller Termin: 25. März 2011
- Ortsteile Rehefeld-Zaunhaus, Neurehefeld und Neuhermsdorf
  Aktueller Termin: 04. März 2011
- Ortsteil Bärenstein
  Aktueller Termin: 21. März 2011
- Geising, Fürstenau, Fürstenwalde, Gottgetreu, Müglitz, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Hartmannmühle
  Aktueller Termin: 21. März 2011

Gratulationen

Standesamtliche Nachrichten

Geboren sind:
- Seefing, Laura, OT Rehefed-Zaunhaus am 16.12.2010
- Rost, Emma, OT Schellerhau am 20.12.2010
- Biesert, Timon, Stadt Kurort Altenberg am 04. Januar 2011

Geheiratet haben:
- Jan Christoph, Wüstenfeld und Katja, geb. Beer, OT Zinnwald-Georgenfeld am 23. Dezember 2010

Das Fest der goldenen Hochzeit feiern:
- Christine und Gisbert Elstner aus Altenberg am 01. März 201
- Johanna und Berndt Riedel aus Altenberg am 04. März 2011

Gestorben sind:
- Böhm, Manfred, OT Bärenstein am 15. Dezember 2010
- Elsner, Günter, OT Waldidylle am 26.Dezember 2010
- Tittel, Anna, OT Fürstenwalde am 02. Januar 2011
- Kosak, Christian, ST Geising am 03.Januar 2011
- Schubert, Elfriede, ST Geising am 07. Januar 2011
- Harbig, Annelies, Stadt Kurort Altenberg am 07. Januar 2011
- Teubner, Liselotte, OT Rehefeld-Zaunhaus am 12. Januar 2011

Wir gratulieren unseren Senioren

Stadt Kurort Altenberg

am 05. Februar	zum 72. Geburtstag	Frau Höhnel, Annemarie
am 06. Februar	zum 77. Geburtstag	Herr Berger, Johannes
am 07. Februar	zum 71. Geburtstag	Frau Günther, Elli
am 11. Februar	zum 82. Geburtstag	Frau Burkhardt, Ruth
am 11. Februar	zum 78. Geburtstag	Herr Nitzsche, Egon
am 11. Februar	zum 75. Geburtstag	Herr Liebscher, Siegfried
am 12. Februar	zum 84. Geburtstag	Herr Rettke, Harry
am 14. Februar	zum 70. Geburtstag	Herr Krause, Manfred
am 17. Februar	zum 74. Geburtstag	Frau Hansel, Gerda
am 18. Februar	zum 86. Geburtstag	Frau Mosig, Gertraude
am 19. Februar	zum 70. Geburtstag	Herr Brügger, Jürgen
am 20. Februar	zum 85. Geburtstag	Frau Ehrhardt, Annelies
am 20. Februar	zum 77. Geburtstag	Frau Stephan, Ingeborg
am 22. Februar	zum 71. Geburtstag	Herr Schmidt, Reiner
am 22. Februar	zum 71. Geburtstag	Herr Jäckel, Wolfgang
am 24. Februar	zum 82. Geburtstag	Frau Maiwald, Gisela
am 24. Februar	zum 77. Geburtstag	Herr Hinz, Erwin
am 26. Februar	zum 71. Geburtstag	Herr Gundel, Hans
am 27. Februar	zum 71. Geburtstag	Herr Musal, Werner
am 28. Februar	zum 84. Geburtstag	Herr Schwenke, Walter
am 29. Februar	zum 79. Geburtstag	Frau Kempe, Ilse
am 01. März	zum 84. Geburtstag	Frau Zimmermann, Liesbeth
am 01. März	zum 75. Geburtstag	Frau Flehmig, Helga
am 02. März	zum 85. Geburtstag	Frau Tschäpe, Herta
am 02. März	zum 84. Geburtstag	Frau Walther, Erna
am 04. März	zum 80. Geburtstag	Herr Lohse, Gerold
am 08. März	zum 85. Geburtstag	Herr Pätzold, Ewald
am 09. März	zum 71. Geburtstag	Frau Höhne, Regina
am 10. März	zum 71. Geburtstag	Frau Kowar, Barbara

Ortsteil Kurort Bärenfels

am 07. Februar	zum 77. Geburtstag	Frau Göhler, Ursula
am 09. Februar	zum 80. Geburtstag	Herr Rudolph, Wolfgang
am 10. Februar	zum 79. Geburtstag	Herr Ulbrich, Heinz
am 12. Februar	zum 74. Geburtstag	Herr Wetzke, Jürgen
am 15. Februar	zum 72. Geburtstag	Frau Schlauderer, Beate
am 27. Februar	zum 71. Geburtstag	Herr Jentzen, Manfred Paul Wilhelm
am 27. Februar	zum 70. Geburtstag	Herr Theilen, Karl-Heinz

Stadtteil Bärenstein

am 06. Februar	zum 77. Geburtstag	Herr Rothmann, Manfred
am 07. Februar	zum 79. Geburtstag	Frau Teubner, Inge
am 08. Februar	zum 84. Geburtstag	Frau Weinhold, Liesbeth
am 08. Februar	zum 82. Geburtstag	Frau Barthel, Melitta
am 08. Februar	zum 80. Geburtstag	Herr Dietze, Alfred
am 09. Februar	zum 70. Geburtstag	Herr Eberth, Wolfgang
am 13. Februar	zum 77. Geburtstag	Herr Herpich, Günter
am 23. Februar	zum 73. Geburtstag	Frau Löhnert, Margit
am 24. Februar	zum 86. Geburtstag	Frau Kühnel, Gertrud
am 02. März	zum 82. Geburtstag	Frau Herklotz, Ilse - Seniorenheim
am 03. März	zum 79. Geburtstag	Frau Franz, Annemarie
am 03. März	zum 77. Geburtstag	Frau Richter, Lucie
am 04. März	zum 76. Geburtstag	Herr Löhnert, Günter
am 06. März	zum 90. Geburtstag	Herr Angermann, Heinz - Seniorenheim

Ortsteil Falkenhain

am 05. Februar	zum 94. Geburtstag	Frau Tittel, Erna
am 05. Februar	zum 87. Geburtstag	Frau Mäschker, Margarete
am 18. Februar	zum 77. Geburtstag	Frau Bittner, Lieselotte
am 21. Februar	zum 74. Geburtstag	Frau Krumpolt, Christa
am 22. Februar	zum 70. Geburtstag	Frau Bier, Maria
am 02. März	zum 79. Geburtstag	Herr Dietze, Herbert
am 07. März	zum 81. Geburtstag	Herr Dreyer, Hans-Joachim

Ortsteil Fürstenau

am 05. März	zum 75. Geburtstag	Frau Kadner, Christine
am 08. März	zum 81. Geburtstag	Herr Kadner, Manfred

Ortsteil Fürstenwalde

am 15. Februar	zum 74. Geburtstag	Herr Lutze Harty
am 15. Februar	zum 72. Geburtstag	Frau Lutze, Irmtraud
am 22. Februar	zum 72. Geburtstag	Herr Mühle, Gerhard
am 02. März	zum 72. Geburtstag	Herr Lehmann, Horst
am 03. März	zum 86. Geburtstag	Herr Adam, Herbert
am 10.März	zum 82. Geburtstag	Frau Ehrlich, Ursula

Stadtteil Geising

am 02. Februar	zum 83. Geburtstag	Frau Derr, Rosalie
am 02. Februar	zum 79. Geburtstag	Frau Fratzscher, Irene
am 02. Februar	zum 76. Geburtstag	Herr Flehmig, Lothar
am 07. Februar	zum 76. Geburtstag	Herr Ilte, Lutz
am 07. Februar	zum 70. Geburtstag	Frau Kliemt, Annemarie
am 08. Februar	zum 71. Geburtstag	Frau Schiller. Eveline
am 11. Februar	zum 71. Geburtstag	Frau Heimann, Ursula
am 12. Februar	zum 76. Geburtstag	Frau Müller, Hildegard
am 15. Februar	zum 74. Geburtstag	Herr Beiler, Reinhard
am 18. Februar	zum 76. Geburtstag	Herr Dr. Fraustadt, Christian
am 22. Februar	zum 75. Geburtstag	Frau Domann, Ingrid
am 22. Februar	zum 73. Geburtstag	Frau Kühnel, Brigitte
am 23. Februar	zum 72. Geburtstag	Herr Grellmann, Rudolf
am 25. Februar	zum 83. Geburtstag	Herr Böhme, Herbert
am 25. Februar	zum 72. Geburtstag	Herr Richter, Günter
am 26. Februar	zum 76. Geburtstag	Herr Stark, Emil
am 01. März	zum 75. Geburtstag	Herr Wilken, Bruno
am 01. März	zum 74. Geburtstag	Herr Heimann, Rudolf
am 03. März	zum 73. Geburtstag	Frau Maschek, Gisela
am 04. März	zum 80. Geburtstag	Herr Schröter. Ernst
am 05. März	zum 81. Geburtstag	Frau Kliemt, Marianne
am 06.März	zum 84. Geburtstag	Frau Urbank, Gudrun
am 07.März	zum 71. Geburtstag	Frau Bräuer, Rita
am 08.März	zum 74. Geburtstag	Frau Knauthe, Christa

Ortsteil Hirschsprung

am 27. Februar	zum 72. Geburtstag	Frau Urbank, Erika
am 03. März	zum 77. Geburtstag	Frau Böttrich, Christa
am 10. März	zum 85. Geburtstag	Frau Kotsch, Elfriede

Ortsteil Kurort Kipsdorf

am 12. Februar	zum 79. Geburtstag	Herr Hohlfeld, Heinz
am 14. Februar	zum 96. Geburtstag	Frau Berndt, Margot
am 15. Februar	zum 75. Geburtstag	Herr Schirotzek, Manfred
am 20. Februar	zum 76. Geburtstag	Frau Dörmer, Christa
am 27. Februar	zum 78. Geburtstag	Frau Schulze, Marion
am 04. März	zum 84. Geburtstag	Frau Hohlfeld, Marianne
am 05. März	zum 72. Geburtstag	Herr Holfert, Manfred

Stadtteil Lauenstein

am 04. Februar	zum 82. Geburtstag	Frau Richter, Ilse
am 05. Februar	zum 73. Geburtstag	Ritschel, Elisabeth
am 05. Februar	zum 73. Geburtstag	Herr Günther, Karl
am 09. Februar	zum 80. Geburtstag	Frau Wenzel, Gerlinde
am 10. Februar	zum 78. Geburtstag	Frau Küchler, Margarita
am 11. Februar	zum 79. Geburtstag	Frau Schindler, Gerda
am 13. Februar	zum 80. Geburtstag	Herr Gäbler, Wolfgang
am 14. Februar	zum 74. Geburtstag	Herr Ludwig, Dieter
am 28. Februar	zum 76. Geburtstag	Frau Polan, Dora
am 01. März	zum 71. Geburtstag	Frau Mattner, Gisa

Ortsteil Liebenau

am 01. Februar	zum 76.Geburtstag	Frau Petzold, Ruth
am 01. Februar	zum 70. Geburtstag	Frau Fischer, Renate
am 16. Februar	zum 81. Geburtstag	Herr Vieluf, Heinz
am 17. Februar	zum 71. Geburtstag	Herr Nitzschner, Wolfgang
am 18.Februar	zum 73. Geburtstag	Herr Fricke, Günter
am 21. Februar	zum 80. Geburtstag	Herr Kühnel, Henry
am 05. März	zum 70. Geburtstag	Herr Dittrich, Siegmar
am 06.März	zum 71. Geburtstag	Herr Fischer, Gerold

Ortsteil Löwenhain

am 19. Februar	zum 73. Geburtstag	Herr Aehnelt, Roland
am 02. Februar	zum 77. Geburtstag	Herr Walther, Horst
am 03. Februar	zum 90. Geburtstag	Frau Kränsel, Erna
am 03. Februar	zum 77. Geburtstag	Herr Herbrig, Ernst
am 08.März	zum 75. Geburtstag	Frau Streller, Lieselotte

Ortsteil Kurort Oberbärenburg

am 13. Februar	zum 71. Geburtstag	Herr Müller, Horst
am 15. Februar	zum 92. Geburtstag	Herr Niesel, Wilhelm
am 22. Februar	zum 86. Geburtstag	Frau Bauer, Ingeburg
am 25. Februar	zum 85. Geburtstag	Frau Schwarze, Jutta
am 27. Februar	zum 74. Geburtstag	Herr Schubert, Heinz
am 05. März	zum 80. Geburtstag	Frau Lippold, Helgard
am 10. März	zum 74. Geburtstag	Herr Laubert, Manfred

Ortsteil Rehefeld-Zaunhaus

am 14. Februar	zum 75. Geburtstag	Frau Liebscher, Marianne
am 20. Februar	zum 75. Geburtstag	Frau Behrisch, Annelies
am 24. Februar	zum 82. Geburtstag	Frau Herklotz, Christa
am 08. März	zum 88. Geburtstag	Herr Gotthardt, Herbert
am 10. März	zum 73. Geburtstag	Frau Schurig, Marianne

Ortsteil Schellerhau

am 06. Februar	zum 72. Geburtstag	Frau Baudisch, Renate
am 12. Februar	zum 74. Geburtstag	Frau Neumann, Rosemarie
am 15. Februar	zum 76. Geburtstag	Frau Klammer, Brigitte
am 21. Februar	zum 70. Geburtstag	Herr Sommerschuh, Peter
am 06. März	zum 88. Geburtstag	Frau Hänel, Ingeborg
am 08. März	zum 70. Geburtstag	Frau Heber, Inge

Ortsteil Waldbärenburg

am 06. Februar	zum 88. Geburtstag	Frau Klinger, Lotte

Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld

am 05. Februar	zum 82. Geburtstag	Herr Forkel, Herbert
am 08. Februar	zum 73. Geburtstag	Frau Hartmann, Edeltraut
am 10. Februar	zum 78. Geburtstag	Herr Perner, Herbert
am 10. Februar	zum 71. Geburtstag	Herr Steinz, Siegfried
am 13. Februar	zum 74. Geburtstag	Herr Probst, Martin
am 26. Februar	zum 80. Geburtstag	Herr Leubner, Manfred
am 26. Februar	zum 77. Geburtstag	Frau Bierig, Marianne
am 04. März	zum 74. Geburtstag	Frau Grenzner, Karla
am 04. März	zum 74. Geburtstag	Herr Spielvogel, Horst
am 10. März	zum 76. Geburtstag	Herr Ulbig, Johannes
am 10. März	zum 75. Geburtstag	Herr Grenzner, Eduard

Feuerwehrticker

Statistik der Freiwilligen Feuerwehren 2010 (ehemals Altenberg)

Aktive Mitglieder	193
Alarmierungen der einzelnen Ortsteile	69
zu Einsätzen	48
Brände insgesamt	5
Brände: davon Wohnungen bzw. Häuser, Bebauungen	3
Brände: davon PKW oder LKW	-
Brände: davon Wiesen oder Wald	2
technische Hilfe: Verkehrsunfälle	5
Technische Hilfe: umgestürzte Bäume	11
Technische Hilfe: Sturmschaden	-
Gefahrguteinsätze	-
Hochwasser	1
Gewässerschutz	-
Ölspuren	12
Fehlalarmierungen	12
sonstige Einsätze	6
Gesamtdauer der Einsätze in Stunden	115
Einsatzstunden aller Kameraden	866
Ausbildungsstunden inkl. Kreisausbildung und Landesfeuerwehrschule	7200
Einsätze Altenberg	25
Einsätze Bärenfels	1
Einsätze Bärenstein	10
Einsätze Falkenhain	3
Einsätze Hirschsprung	2
Einsätze Kipsdorf	7
Einsätze Oberbärenburg	4
Einsätze Rehefeld	8
Einsätze Schellerhau	6
Einsätze Zinnwald	3

Jahreshauptversammlungen der Ortsteilfeuerwehren Altenberg und Zinnwald-Georgenfeld

Den Reigen der Jahreshauptversammlungen zum Ausbildungs- und Einsatzjahr 2010 eröffnete am Samstag, den 15. Januar 2011 die Ortsteilwehr Altenberg. Im voll besetzten Schulungsraum des Gerätehauses gaben die aktive und die Jugendfeuerwehr im Beisein des Bürgermeisters ihre Berichte ab. Im Anschluss daran wurden die Kameraden Dirk Petzold, Kai Heymann und Olaf Zimmermann für ihre 10jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt. Aufgrund absolvierter Lehrgänge wurden die Kameraden Enrico Petzold zum Brandmeister, René Wenzel zum Hauptlöschmeister und Michél Gäbler zum Löschmeister befördert.

Am 21.01.2011 folgte die Jahreshauptversammlung der Ortsteilwehr Zinnwald-Georgenfeld. Auch hier reichte der Raum im Gerätehaus kaum aus. Dies ist ein gutes Zeichen, dass es mit dem Nachwuchs in den Reihen der Feuerwehr recht gut klappt. So konnte Kamerad Tobias Rehn, der im vergangenen Jahr zur Hauptversammlung in die Reihen der Zinnwalder Feuerwehr aufgenommen worden war diesmal nach absolvierter Truppmann-Ausbildung bereits zum Feuerwehrmann befördert werden. Kamerad Bodo Kühn, der 2010 den Lehrgang „Maschinist“ absolviert hat wurde ebenfalls befördert, er ist nun Oberfeuerwehrmann.

Die Medaille für 10jährige Mitgliedschaft überreichte der Bürgermeister an Michael Forkel.

Insgesamt konnte der Bürgermeister auf beiden Jahreshauptversammlungen sehr zufrieden sein mit dem Ausbildungsstand unserer Wehren. Um die Einsatzbereitschaft seiner Feuerwehren braucht ihm nicht Bange sein und damit kann unseren Einwohnern und Gästen auch ein Sicherheitsgefühl vermittelt werden.

B. Donat

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Stadtteilwehr Geising

- 2010 nur 3 Einsätze und 3 Hilfeleistungseinsätze
- dafür aber insgesamt ca. 1000 Ausbildungsstunden und zahlreiche Stunden an Sicherheitswachen.

Ehrungen und Jubiläen:

10 Jahre Treue Dienste
Kamerad U. Brünner
15 Jahre Treue Dienste
Kam. U. Nestler
45 Jahre Treue Dienste
C. Grundig

Beförderungen :

Feuerwehrmann: K. Brinke und M. Richter;
Oberfeuerwehrmann: B. Schwentke, R. Münch, R. Grundig, S. Rödel;
Hauptfeuerwehrmann: E. Heimann;

Oberbrandmeister D. Grießbach dankte dem ehemaligen Geisinger Bürgermeister F. Gössel und Hauptamtsleiter R. Fischer für die die gute Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren und überreichte ein Erinnerungsgeschenk.

Aus der Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Lauenstein

Am 29. Februar diesen Jahres fand die alljährliche Jahresmitgliederversammlung der Lauensteiner Feuerwehr statt. Der Wehrleiter Uwe Richter berichtete in seinem Jahresbericht über die vielen Aktivitäten die unsere Kameradinnen und Kameraden im vergangenen Jahr vollbrachten. So konnte er unter anderem von insgesamt 16 Einsätzen berichten, dabei waren zwei Brandeinsätze (PKW-Vollbrände) vier Einsätze wegen Gefährdung der Umwelt (Gefahren durch austretende Betriebsstoffe)
und vier Einsätze wegen Sturmschäden (Beseitigung von Bäumen auf Straßen) Bei den übrigen kleineren Einsätzen handelt es sich um Alarmierung durch Brandmeldeanlagen.
Aber, und so berichtete Richter, unsere Feuerwehr hat noch die unterschiedlichsten Aufgaben in unserem Ort zu erfüllen. So sind unsere Kameraden bei allen Festen, wie dem Schloss- und Schützenfest, der Lauensteiner Schlossnacht, der Sommer- und Wintersonnenwende oder bei der Vorbereitung und Durchführung des FDP Burgfestes. Einen sehr großen Beitrag haben unser Kameraden zum gelingen des Reformationsfestes am 31. Oktober geleistet.
Und auch in aktiver sportlicher Hinsicht steht unser Wehr ihren Mann. So nehmen wir alljährlich am Kreisausscheid der Feuerwehren des Landkreises teil. Dieser wird seit 1996 ausgetragen und unsere Wehr hat schon sechs mal den ersten Platz belegen können. Nicht ganz so erfolgreich sind wir beim im Lauensteiner Stadtbad stattfindenden Volleyballturnier, aber immerhin haben wir im vergangenen Jahr einen guten achten Platz belegen können. In Fürstenwalde findet alljährlich ein Feuerwehrwettkampf der ortsansässigen Wehren statt. Bei diesem haben wir letztes Jahr den 2. Platz belegt.
Nicht zuletzt möchte ich berichten, dass unsere Jugendfeuerwehr mit derzeit 13 Mitgliedern sehr aktiv ist. Den Kindern und Jugendlichen und natürlich den Ausbildern gilt für die geleisteten Aktivitäten ein besonderer Dank. Denn was wäre eine Wehr ohne Nachwuchs? - es werden ja auch in Zukunft die Feuerwehren für die unterschiedlichsten Einsetze benötigt!
In der Jahreshauptversammlung werden alljährlich entsprechend des Ausbildungsstandes Kameraden befördert, so konnten wir in diesem Jahr Kamerad Tino Böhme zum Hauptlöschmeister, Kamerad Jens Herrmann zum Hauptfeuerwehrmann und Kamerad Heiko Zier zum Feuerwehrmann befördern.
Die Beförderung nahmen der Stellvertreter des Bürgermeisters Eckard Sommerschuh, der Wehrleiter Uwe Richter und der stellvertretende Stadtwehrleiter Lutz Brückner vor.
Zum Abschluss des offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung Dankte die Wehrleitung und die Kameraden der Feuerwehr Lauenstein unserem ehemaligen Bürgermeister Frank Gössel, dem ehemaligen Gemeindewehrleiter Günther Richter und dem Chronisten Wolfgang Gäbler für die jahrelange gute Zusammenarbeit.
An dieser Stelle möchte ich noch ein kurzes Wort zu unserem nun in “Ruhestand” gehenden Chronisten sagen: Unser Kamerad Gäbler hat über viele Jahre die Geschichte unserer Wehr aufgearbeitet und dokumentiert. Nur wer eine ähnliche Arbeit getan hat, kann einschätzen, wie viel Fleiß und Mühe dahinter steckt. Wir wünschen ihm für die kommenden Jahre noch viel Gesundheit und Wohlergehen. Das Schreiben der Chronik übernahm unser langjähriger Wehrleiter Hans Mende, wir hoffen gemeinsam mit ihm auf viele gemeinsame erfolgreiche Jahre.

Siegfried Rinke
Ortsvorsteher

Aus dem Vereinsleben

Rückblick auf unseren Weihnachtsmarkt

Eine schöne Tradition, die schon seit vielen Jahren in Lauenstein gepflegt wir, ist der alljährlich stattfindende Weihnachtsmarkt auf unserem schönen schiefen Markt. Dieser Tradition folgend fand auch im vergangenem Jahr, wie immer am 3. Adventssonntag, der Weihnachtsmarkt statt. Das sich unser romantischer Weihnachtsmarkt einer großen Beliebtheit erfreut, ist auch im vergangenem Jahr an den Besucherzahlen deutlich geworden.
Wenn unser Markt auch klein ist, so hat doch gerade das Flair des schiefen Marktes seine besonderen Reize. Und gehen sie mal in die nähere Umgebung, in welcher Stadt gibt es noch so einen schönen Markt mit dem über seine Grenzen hinaus bekannten Falknerbrunnen.
Sehr viele Besucher loben immer wieder das Marktensemble und es wäre schade wenn der Weihnachtsmarkt in Lauenstein nicht mehr stattfinden würde. Ebenfalls zum Weihnachtsmarkt in Lauenstein gehört das alljährlich stattfindende Adventskonzert in unserer Kirche, bemerkenswert ist dabei, dass kein Eintrittsgeld erhoben wird.
Seit nunmehr zwei Jahren unterstützt uns bei der Organisation das Osterzgebirgsmuseum mit einem Programm für die ganze Familie. 2010 fand dazu noch der Pfefferkuchenwettbewerb statt, dem Gewinner des Wettbewerbes Herrn Carsten Watol mit seinem herrlichen Lebkuchen an dieser Stelle noch einmal herzlichen Glückwunsch.
Ich möchte hier die Gelegenheit wahrnehmen und allen die sich in den vielen Jahren seines Bestehen so liebevoll um die Durchführung und Organisation des Marktes gekümmert haben einen herzlichen Dank auszusprechen.
Wir bedanken uns bei allen Sponsoren die jährlich den Geschenkesack füllen:

Autoservice Robert Pilz
Bäckerei, Uwe Richter
Bunte Truhe, Reiner Krause
Baumarkt "Team Work" Dienstleistungs GmbH
Drogerie und Geschenkwaren, Silke Dietze
Familie Luise und Günther Sommerschuh, Fürstenwalde
Fleischerei und Partyservice, Ulrich Pfeifer
Frisörsalon, Renate Mäder
Gaststätte "Goldener Löwe" - Brigitte Baldeweg und Thomas Gottschalk GbR
Getränkeeck, Wolfgang Schöne
Lebensmittel, Günter Zier
Lutz & Heiko Brückner - Elektro GbR
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Bei allen freiwilligen Helfern nöchten wir uns ebenfalls herzlich Bedanken:
Ev. Kirchgemeinde Lauenstein/Liebenau
mit den Kurrendekindern und dem Liebenauer Posaunenchor
Freiwillige Feuerwehr Stadt Lauenstein
Fremdenverkehrsverein Lauenstein e.V.
Juroren des Pfefferkuchenwettbewerbes
Lutz & Heiko Brückner Elektro GbR
Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein
Stadtverwaltung Geising
und dem Weihnachtsmann

Ihr Fremdenverkehrsverein
Lauenstein e.V.

Curling-Turnier um den Bürgermeisterpokal der Stadt Altenberg

Vom 11.03.-13.03.2011 finden im Geisinger Gründelstadion die Curlingmeisterschaften um den Bürgermeisterpokal der Stadt Altenberg - unter der Schirmherrschaft unseres Bürgermeisters Thomas Kirsten - statt.
Teilnehmen können alle Vereine und Sportinteressierten - auch Junioren- des gesamten Stadtgebietes Altenberg.
Der Curlingverein und der Bürgermeister würde sich über eine rege Teilnahme sehr freuen.
Die Ausschreibung für das Turnier könnt ihr auf unserer Hompage unter www.geising-curling.de nachlesen. Dort findet ihr auch das Anmeldeformular.

Der Vorstand
Curling

Betriebsmeisterschaften im Curling vom 18.03. - 20.03.2011

Der Curlingverein Geising möchte erstmals für alle ortsansässigen Betriebe und Unternehmer eine Betriebsmeisterschaft im Curling in`s Leben rufen.
Damit soll in erster Linie die Freude am Curlingsport geweckt und natürlich der Curlingverein unterstützt werden.
Genaue Informationen dazu findet ihr auf unserer Hompage www.geising-curling.de
Kleine Unternehmen und Ein-Mann- Betriebe können sich gern mit anderen Unternehmen zu Mannschaften zusammenfinden.
Bitte beachtet die Anmeldefrist bis zum 15.02 2011

Der Vorstand
Curling

Veranstaltung für ehrenamtliche Helfer im Schloss Lauenstein

"Es kommt in der Welt auf die Helfer an - und auf die Helfer der Helfer"
Albert Schweitzer

Am Freitag, dem 28. Januar 2011 lud die Leitung des Osterzgebirgsmuseums Schloss Lauenstein gemeinsam mit dem Freundeskreis Schloss Lauenstein e. V. alle ehrenamtlichen Helfer des Schlosses zu einer kleinen Feierstunde ein. Der Einladung folgten über 50 Helfer, die vorwiegend aus Lauenstein stammen. Wir freuten uns besonders, dass unser Bürgermeister Thomas Kirsten und unser ehemaliger Bürgermeister Frank Gössel an der Veranstaltung teilnahmen und dadurch die Helfer ehrten.
Zu Beginn begrüßte und dankte die Leiterin des Osterzgebirgsmuseums Frau Gabriele Gelbrich den vielen fleißigen Helfern, ohne die die umfangreichen Aufgaben und vor allem die besonderen Aktivitäten nicht durchführbar wären. Und dies sei hier einmal besonders erwähnt, ehrenamtlich bedeutet hier gleichzeitig - arbeiten ohne finanzielle Vergütung. Solche schönen Veranstaltungen wie die Lauensteiner Schlossnacht oder das Burgfest der FDP oder das Reformationsfest am 31. Oktober, genauso wie die Projekttage mit den vielen Schulklassen aus nah und fern sind mit dem im Schloss beschäftigten Mitarbeitern nicht durchführbar. Deshalb bedarf es der vielen fleißigen Helfer betonte sie.
Aber nicht nur zu Festen erhält unser Schloss Unterstützung, nein auch bei anderen sehr wichtigen Vorhaben sind immer wieder die fleißigen "Heinzelmännchen" zur Stelle, so konnten z. B. Die Bäume und Sträucher unterhalb des Nutzgartens an der Südseite des Schlosses gerodet werden, damit von der Bahnhofstraße aus dieser sehr romantische Blick auf Schloss und Burgruine erhalten bleibt. Schon seit vielen Jahre wird der Schlossbrunnen von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr betreut und vor allem immer wieder gereinigt. Gras mähen oder Unkraut jäten gehören ebenfalls zu den vielen Hilfeleistungen.
Ein extra Dankeschön überreichte Frau Gelbrich an unseren Wehrleiter Uwe Richter, der sich besonders in der Vorbereitung und Durchführung des FDP Burgfestes mit über 1000 Teilnehmern in Lauenstein engagiert hatte. Darüber hinaus kann man sich immer

auf ihn verlassen und wenn Not am Manne ist, zu ihm kommen, so Frau Gelbrich.
Einen besonderen Höhepunkt konnten die Gäste im Anschluss erleben, der Vereinsvorsitzende des Freundeskreises Schloss Lauenstein e. V. Kay Hardelt konnte aus den Händen von Heiko Lachmann, Vorstandsvorsitzender der Regionalstiftung Kunst und Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden einen Scheck über fast 32 Tausend Euro für die Restaurierung des Turmzimmers und zwei Kapitellköpfen im Schloss entgegennehmen. Die Summe wurde von der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Ostsächsischen Sparkasse dafür bereitgestellt. Einen weiterer Teil kommt aus den Spendenmitteln des Schlosses und vom Freundeskreis Schloss Lauenstein e. V. dazu.
Musikalisch Umrahmt wurde diese schöne Veranstaltung von Musikschülern der Dippoldiswalder Musikschule.
Alle Gäste konnten einen schönen und erlebnisreichen Abend auf Schloss Lauenstein verbringen.

Ein herzliches Dankeschön dazu
Ihr Siegfried Rinke
Ortsvorsteher

Sportticker

4. Miriquidi - Der 24 Stunden Skilanglauf ohne Grenzen 22.01. - 23.01.2011, Zinnwald-Georgenfel

Extremskilanglauf erfolgreich beendet, 164 der 166 gestarteten Skilangläufer erreichten das Ziel

Sonntag, 23. Januar 10:00 Uhr - Bei Wind, Nebel und leichtem Schneefall beendet Dietmar Lange, Geschäftsführer des Hauptsponsors, Rohrleitungsbau Lange aus Dresden, mit einem Schuss aus der Startpistole den 4.Miriquidi. Die „Quälerei“ der Skilangläufer hatte ein Ende.
Genau 24 Stunden vorher gab Altenbergs Bürgermeister Thomas Kirsten bei schönstem Winterwetter den Startschuss zu Deutschlands ersten und bislang einzigen 24 Stunden Skilanglauf im osterzgebirgischen Zinnwald, ca. 50km von Dresden entfernt an der Grenze zu Tschechien.
„Miriquidi“ - der Begriff stammt aus dem 12.Jahrhundert und heißt übersetzt Dunkelwald. So wurde vor der Besiedlung der riesige, undurchdringliche Wald in der Kammlage des Erzgebirges bezeichnet. Die Benennung des 24 Stunden Laufes hat somit einen historischen Bezug zum Veranstaltungsort.
Anmelden konnte sich für den Lauf Jedermann. Der Andrang auf die begehrten Startplätze war gewaltig. Bereits Mitte November waren alle Startplätze vergeben. Gut doppelt soviel Anfragen gab es.
Das limitierte Starterfeld bestand aus 29 Viererteams, davon vier reine Frauenteams, 19 Zweierteams, davon 3 Frauenteams und 10 Einzelstartern, davon zwei Einzelstarterinnen. Bis auf zwei Abbrüche bei den Einzelstartern beendeten alle gestarteten Teilnehmer dieses außergewöhnliche Sportevent, das 2007 vom Dresdner Alpinisten Frank Meutzner ins Leben gerufen wurde. Gemeinsam mit dem KV Rohnspitzler und dem SV Zinnwald wurde die Veranstaltung ein Jahr lang vorbereitet.
Eine Woche vor dem geplanten Start gab es noch mal ein Bangen - tagelanges Tauwetter und Regen zeichnete Sorgenfalten in die Gesichter der Organisatoren. Sollte alle Arbeit umsonst gewesen sein? Bei den ersten beiden Veranstaltungen gab es ähnliche Probleme. 2007 wurde der 1.Miriquidi als 8 Stunden Crosslauf auf grüner Wiese durchgeführt und 2008 musste der Lauf wegen mangelndem Schnee und extremer Eisglätte ganz abgesagt werden. Aber letztendlich hatte Petrus ein Einsehen und ließ es 3 Tage vor dem Start schneien und frieren. Ab Donnerstag Mittag dann Dauerpower beim Organisationsteam, was beim eigentlich Lauf von rund 30 Helfern unterstützt wurde. Die Mühen haben sich gelohnt. Begeisterte Starter und viele Dankeschöns.
24 Stunden lang eiferten die Wettkämpfer im klassischen Stil als Einzelstarter, Zweier- oder Viererteams um die meisten gelaufenen Kilometer auf einer vorgegebenen 5,8 km langen Runde. Vom Hobbyläufer bis zum ehemaligen Leistungssportler waren alle Fraktionen vertreten. Die Herausforderungen waren dabei für jeden unterschiedlich. Ging es bei den Einen um die schnellsten Zeiten und meisten Kilometer, so ging bei Anderen um das Durchhalten überhaupt.

Die Siegerleistungen von 2011 klingen unglaublich. Der erfolgreichste Einzelstarter Carsten Vater / Team „Durchläufer“ aus Dresden lief 232 km, gefolgt vom Dresdner Mathis Szymcak / Team „langsam aber sicher“ mit 214,6 km und Sebastian Tzschach / Team „Tanzlukle“ aus Kurort Johnsdorf mit 208,8km. Den Rekord von 2009 mit 264,6 Kilometern, hält weiterhin Robert Götz. Die erfolgreichste Einzelstarterin Meike Thiele belegte mit 145 km Platz 6.
Das beste Zweierteam „Weinstern“ mit dem ehemaligen Biathloneuropameister Marco Morgenstern aus Dresden und Tino Weinberg aus Altenberg absolvierte 59 mal die 5,8 km lange Runde. Das sind 342,2 km. Genau 14,6 km mehr als der bestehende Streckenrekord. Platz zwei belegte das Team „Da geht die Post ab“ mit 336,4 km gefolgt von „Die Trainingsschlawiner“ mit 330,6 km.
Das beste Frauenzweierteam „Grenzgänger“ belegte Platz 8 mit 278,4 km.
Um gerade Mal einen Kilometer wurde der Streckenrekord von 2009 bei den Viererteams verfehlt. Das Siegerteam „Gesucht und gefunden“ mit Markus Schlenkrich, Jens Richter, Ralf Sander und Steven Liebscher, alle aus Dresden, lief 377 km. Platz 2 belegte das Team „KV Rohnspitzler I“ mit 365,4 km vor dem „Sebnitzer Radfahrerverein 1897“ mit 359,6 km. Das beste Frauenviererteam „Skiklubmuttis“ erreichte mit 272,6 km Platz 19.
Die schnellste Runde lief Robert Götz in 18,47 min. Das entspricht einer Durchschnitts-geschwindigkeit von 18,53 km/h.
Alle Ergebnisse und Platzierungen des 4. Miriquidi können auf der Internetseite des Laufs unter www.24-stunden-ski.de nachgelesen werden.
MDR 1 Radio Sachsen und der MDR Sachsenspiegel berichteten über das Event. Einen Ein ausführlicher Beitrag zum 24 Stunden Skilanglauf zeigt MDR BIWAK am 2.Februar in seiner Sendung 15:30 Uhr (Wiederholung Freitag, 4. Februar, 10:15 Uhr).
Die Veranstaltung wurde von der „Stadt Altenberg“ und dem „DRK Landesverband Sachsen e.V., Abteilung Bergwacht Sachsen“ unterstützt. Ihnen sowie den Partnern „Rohrbau Lange“, „Autohaus Pirna“ „schulz aktiv reisen“, „Bergsichten-Festival“, „Globetrotter Ausrüstung“, „Sportscheck“ und den vielen Helfern möchten die Organisatoren herzlich danken. Ohne deren Engagement wäre die Durchführung dieses Laufereignisses nicht möglich.
Auf Grund des großen Organisationsaufwandes haben sich die Organisatoren bereits 2009 entschieden, den Lauf aller zwei Jahre durchzuführen. Der 5. Miriquidi ist somit für den Januar 2013 geplant.

Schwarzenberger schürften das meiste Edelmetall

Bevor am 09. Januar die Biathleten für ihre Wettbewerbe im Rahmen der Kinder- und Jugendsportspiele grünes Licht bekamen, hatten die Organisatoren um den dreifachen Biathlon-Weltmeister Eberhard Rösch einige Probleme zu bewältigen. Zunächst galt es die riesigen Schneemassen, die in den letzten Wochen vom Himmel gefallen waren, aus der Sparkassenarena Osterzgebirge zu räumen. Das sich nun anschließende Tauwetter machte nun Sorgen bei der Präparierung der Strecken und des Schießstandes. Denn anschließend fand mit dem IBU-Cup eine sehr hoch angebundene Veranstaltung in Altenberg statt. Erst am Nachmittag vor dem Wettkampf dann das OK für die Nachwuchssportler.

Wer die Veranstaltung live miterlebt hat, kann diese Entscheidung nur begrüßen. Ein riesiges Teilnehmerfeld hatte sich angesagt. 147 Athleten aus 15 Vereinen kämpften um die begehrten Medaillen und Urkunden. Erstmals gingen auch Sportler vom SV Grün-Weiß Pirna an den Start. In der Loipe haben sie schon öfters vordere Plätze belegt. Aber mit den Schießeinlagen betraten sie Neuland.

Die Bedingungen waren bei 4 Grad über Null unter den bereits genannten Vorzeichen nahezu optimal. Ab und zu ließ sich sogar die Sonne sehen. Entgegen der Ausschreibung gab es noch eine Veränderung. Auch für die Altersklassen 10 und 11 gab es nur einen Speziallanglauf, um die Anlagen am Schießstand zu schonen. Das der tat der Stimmung aber keinen Abbruch. Dank der vielen mit angereisten Eltern, Großeltern und Geschwister war die Tribüne gut besetzt und an den zugänglichen Streckenabschnitten wurde lautstark angefeuert. Im Ziel war dann wieder manch tröstendes Wort nötig, wenn es nicht so wie gewünscht lief. Von den 62 Sportlern, die je zweimal an den Schießstand mussten, blieben nur Julia Aurich (1./AK 12 w) und Nadja Büttner (6./AK 12 w) ohne Fehler.

Die Nachwuchssportler vom Gastgeber SSV Altenberg hatten einen schweren Stand. Sie gewannen sechs Medaillen, davon eine Goldene. Besser waren der PSV Schwarzenberg (4/3/3), WSC Erzgebirge Oberwiesenthal (3/2/1) und SG Klotzsche (3/1/2).

Zur Siegerehrung konnten die jungen Sportler, die einmal in die Fußstapfen von Michael Rösch oder Tina Bachmann treten wollen, Kreissportbund-Präsident Roland Matthes, den Präsidenten des SSV Altenberg, Gunther Kaden und den Vorsitzenden des Fördervereins Biathlon Osterzgebirge, Dr. Rolf Heinemann begrüßen. Viele Fotoapparate und Handys wurden gezückt, um diese Momente der Ehrungen festzuhalten. Der Kreissportbund möchte sich auf diesem Weg bei den vielen Helfern bedanken, die dem Nachwuchs einen professionellen Wettkampf ermöglichten. (WoVo)

Am Schießstand
Magdalena Liebscher (rechts) gelang in der AK 13 w der einzige Sieg für Gastgeber SSV Altenberg. Sie hatte zwei Schießfehler. Auf dem zweiten Platz folgte mit 1:36,3 min Rückstand ihre Vereinskameradin Eva-Helen Tooren links).

Fotos (WoVo)

Die Goldmedaillengewinner:

AK 6/7 m (1 km): Frans Daubitz (SG Klotzsche) 5:34,6 min,
AK 6/7 w (1 km): Luise Aurich (PSV Schwarzenberg) 5:19,4 min,
AK 8/9 m (2 km): Marc-Ole Gogol (SG Klotzsche) 8:30,5 min,
AK 8/9 w (2 km): Frances Kaiser (SG Klotzsche) 9:14,8 min,
AK 10 m (2 km): Jonas Glöckner (TSG Sehma) 7:47,2 min,
AK 10 w (2 km): Alina Wildenhain (PSV Schwarzenberg) 7:45,9 min,
AK 11 m (2 km): Arne Schulz (TSG Sehma) 7:30,6 min,
AK 11 w (2 km): Hanna-Michele Hermann (PSV Schwarzenberg) 7:26,2 min,
AK 12 m (3 km): Lukas Verner (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal) 16:16,1 min (1/3),
AK 12 w (3 km): Julia Aurich (PSV Schwarzenberg) 16:42,6 min (O/0),
AK 13 m (3 km): Felix Hentschel (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal) 12:18,4 min (2/0),
AK 13 w (3 km): Magdalena Liebscher (SSV Altenberg) 12:58,6 min (1/1),
AK 14 m (4 km): Tom Wetzel (Elterleiner SV) 15:09,2 min (0/2),
AK 14 w (4 km): Marylin Ludwig (SSV Neuhausen) 15:43,3 min (0/3),
AK 15 m (6 km): Justus Strelow (SG Stahl Schmiedeberg) 18:22,4 min (1/1),
AK 15 w (6 km): Theresa Strassberger (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal) 20:55,4 min (1/3).

Voller Erfolg beim Internationalen Eisspeedway in der Eishalle Geising

Was machen Speedwayfahrer im Winter? Umrüsten, und zirka 800 Spikes in ihre Reifen schrauben und ab aufs Eis!
Bereits zum 2. Mal fand am 16. Januar in der Eishalle Geising in Zusammenarbeit mit dem MC Meißen e.V. das Speedway on Ice ein - die Fahrer starteten in Geising bei einem internationalen Eisspeedwayrennen.
Ab 16.00 Uhr brachten die 500-ccm-Motoren die Eishalle zum Beben und begeisterten alle Zuschauer. Im Rahmenprogramm gingen Gespanne und Autos an den Start und die rund 600 Besucher feuerten die Fahrer an. Eine großartige Veranstaltung, die Sportler und Zuschauer gleichermaßen begeisterte und wieder einmal deutlich machte, wie vielseitig und abwechslungsreich die Sport- und Veranstaltungsangebote in unserer Region sind.
Neben Fahrern aus Tschechien gingen Akteure aus Meißen an den Start. Ronny Weis, Titelverteidiger und Aushängeschild der Sachsen, setzte alles daran, den Titel wieder nach Hause zu holen. Besonders schwer machte es der amtierende Junioren-Weltmeister Eduard Krcmar aus Slany (CZ) den Meißnern auf der 120 Meter Bahn. Erst in einem der beiden Finalläufen konnte sich Weis vor Krcmar und Cejka (bd. Tschechien) den Sieg sichern.
Für Show und Action sorgten im Beiprogramm die Seitenwagen mit dem amtierenden Deutschen Meister Stefan Radtke.
Aber auch die Rallyeautos frästen so manch tiefe Eisrille in die 10 cm dicke Eisschicht.

Während alle Auto- und Motorradfahrer Eis und Glätte fürchten, fahren die Speedway-Fahrer genau auf diesen Untergrund ab.

Platzierung der Sportler:
1. Platz Ronny Weis (Meißen)
2. Platz Eduard Krcmar (CZ) (Juniorenweltmeister 2010!)
3. Platz Roman Cejka (CZ)

Für Skihasen und Halfpipespezialisten

„Auf die Piste, fertig los!“ heißt es am Samstag, den 19. Februar an der Ski- und Rodelarena Altenberg. Am vorletzten Samstag diesen Monats sorgt tagsüber der Familien-Wintertag mit DiscoMusiktreff Reinsberg für Unterhaltung der großen und kleinen Wintersportbegeisterten. Bei einer Vorführung der Bergwacht Altenberg lernen Kinder und ihre Eltern, wie man in einer Gefahrensituation richtig reagiert, sichert und hilft. Der Skiwettkampf für Kinder und Jugendliche, sowie die Skiformation mit der Skischule Osterzgebirge und eine Rodelpartie mit tollen Preisen von der Coca Cola AG bringen dann wieder mehr Action auf den Hang, bevor der Fackellauf und das Feuerwerk die Nacht einläutet. Der Clou: Alle begeisterten Freizeit-Ski- und Snowboardfahrer können sich der Gruppe anschließen und am Fackellauf teilnehmen. Ab 19 Uhr sind dann PRINZ Dresden und der Dresdner Striezel Glühwein dafür da, die durchgefrorenen Skiherzen wieder zu erwärmen, während eine spektakuläre Snowboardshow mit regionalen Fahrern für offene Münder sorgt. Wer selber noch mal auf die Piste will, ist bis 23 Uhr natürlich herzlich eingeladen, sich wahlweise im Flutlicht den Hang hinabzuwagen oder sein Können in der Halfpipe unter Beweis zu stellen. Und alle Skihasen, deren sportliche Stärke eher im Tanzen als im Ski- oder Snowboardfahren liegt, versammeln sich einfach vor dem DJ-Pult von TopTenArtist DJ Jake Dile. Die Partyfotos dazu findest du dann später unter www.klub-kultur.de. So macht Sport richtig Spaß. Und für alle, die nicht wissen, wie sie nach Hause kommen, fährt um 23.15 Uhr ein Sonderbus des Regionalverkehrs Dresden vom Liftparkplatz Altenberg nach Dresden.
Weitere Infos zum Event gibt es unter www.skilifte-altenberg.de

Im Auftrag der Josef Wiegand Skiliftbetriebs-GmbH und der Ski- und Rodelarena Altenberg.
Marko Beger

Faschingseinklang und Schneevergnügen

Packt den Rodel ein, zieht Euch bunt an und ab geht's zur Ski- und Rodelarena Geising. Am Sonntag, den 13. Februar 2011 erwartet Sie ein knallbuntes Programm an der Ski- und Rodelarena. Tagsüber sorgt der Rodelgaudi im tollen Faschingskostüm, das heißt alle Gäste sind eingeladen mit einem kreativen und knallbunten Kostüm am Rodelgaudi teilzunehmen und dafür prämiert zu werden. So macht der Einklang in die Närrische Faschingszeit richtig Spaß! Und da der viele Schnee auch richtig genutzt werden sollte, heißt es Kugeln, Kugeln, Kugeln rollen und formen für den Schneemannbau-Wettbewerb, auch wird hier der beste und schönste Schneemann prämiert. Es warten tolle Preise zur Prämierung. Für die musikalische Unterhaltung für Jung und Alt sorgt DJ-Small mit den aktuellen Partykrachern im Winter. Was man auf jeden fall nicht verpassen sollte ist das Happy Hour von 17:00 bis 18 Uhr, denn da gibt es Glühwein zum halben Preis an der Schneebar. Eine geniale bunte Lasershow wird dann die Ski- und Rodelarena Geising verzaubern. Richtig gemütlich und warm wird es dann mit der Fackelabfahrt für Jedermann und am Schwedenfeuer mit leckerem Glühwein oder Grog.
Weitere Infos zum Event gibt es unter www.skilifte-altenberg.de oder bei „facebook“

Im Auftrag der Josef Wiegand Skiliftbetreibs-GmbH und der Ski- und Rodelarena Altenberg/Geising.

Heiko Petzold

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V., Verkehrsverbund Oberelbe GmbH und Regionalverkehr Dresden GmbH informieren:

RVD-Bus zeigt sich von seiner sportlichen Seite

Seit einigen Tagen rollt auf den Straßen in der Region rund um Freital ein schicker Linienbus des RVD mit attraktiven Sportmotiven. Am 13. Januar erfolgte am Busbahnhof in Freital - Deuben im Beisein des Oberbürgermeisters der Stadt Freital, Klaus Mättig, von Vertretern des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO), des Regionalverkehrs Dresden (RVD) und des Kreissportbundes die offizielle Übergabe. Die Fotomotive spiegeln die bunte Palette des Breiten - und Leistungssports im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wieder.
Der Kreissportbund Sächsische Schweiz - Osterzgebirge, der Regionalverkehr Dresden und der Verkehrsverbund Oberelbe sind bereits seit vielen Jahren Kooperationspartner. Die vorwiegend logistische Unterstützung erfolgt bei zahlreichen Großsportveranstaltungen des KSB. Auch die Gestaltung des Busses entstand in enger Zusammenarbeit. Der Kreissportbund erstellte die aufwendigen Folien, der RVD stellt die Fläche des Busses zur Verfügung und der VVO trug die Kosten für die Beklebung.
Dank der leistungsstarken Partner kann der Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge auf diese besondere Art für den organisierten Sport werben. In der größten Bürgervereinigung des Landkreises sind in über 300 Vereinen 38.000 Mitglieder in über 60 Sportarten aktiv tätig. Bereits seit dem vorigen Jahr wirbt ein Linienbus der Oberelbischen Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz in der Sächsischen Schweiz für den Vereinssport. (WoVo)

Foto (Kreissportbund): Kreissportbund-Präsident Roland Matthes, VVO-Maskottchen Mobilius, Freitals Oberbürgermeister Klaus Mättig und RVD-Geschäftsführer Dieter Unger (v.l. n.r.) vor dem sportlichen RVD-Bus.

Seniorenecke

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe neu hinzu gekommen Leserinnen und Leser!

Ich freue mich, dass ich jetzt alle Altenberger Bürgerinnen und Bürger erreiche. Ebenso freue ich mich, dass auch die Bürgerinnen und Bürger von Geising und den Ortsteilen den „Altenberger Bote“ erhalten und so die Möglichkeit haben meine monatlichen Beiträge zu lesen. Zumal in der Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. auch zwei Ehrenamtliche aus Geising und Lauenstein sich engagieren.
Nun möchte ich auf eine Frage eingehen, die mich erreichte und ich denke, dass das eventuell auch andere interessiert.
Es war eine Frage zur Betreuung, die wir für psychisch und demenziell Erkrankte anbieten. Die Frage ging in die Richtung: Wie und wann kann ich diese in Anspruch nehmen? Meine Antwort lautete: Wenn die Pflegekasse das Geld bewilligt hat, kann es ganz nach Ihren Wünschen eingesetzt werden. Wenn gesagt wird, ich möchte eine regelmäßige Betreuung, ist das genau so möglich wie eine Zeit am Stück, e3ben wie es erforderlich ist.
Wenn Sie Fragen zur Antragstellung haben, nehmen Sie bitte Kontakt zu mir auf.
Jetzt möchte ich auf die nächsten Veranstaltungen hinweisen. Zu dem Thema: „Unser Schutzengel kann nicht überall sein“, wird die unabhängige Pflegeberaterin der Weißeritztalklink Dippoldiswalde zur „Sturzprophylaxe“ sprechen.
Die Termine sind am Donnerstag, den 10.02. im Hotel Waldeslust in Rehefeld-Zaunhaus, am Donnerstag, den 17.02. in der Zugspitze „Zur singenden Wirtin“ in Waldidylle und am Donnerstag, den 24.02. im Hotel Lugsteinhof in Zinnwald-Georgenfeld. Wir treffen uns wie immer 15:00 Uhr.
Wenn Sie eine Frage oder ein Anliegen haben, rufen Sie mich an. Selbstverständlich auch, wenn Sie zu den Veranstaltungen abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden wollen.
Immer nach dem Motto: Lassen Sie uns das Problem zu einer Aufgabe werden, die wir gemeinsam lösen, grüßt Sie Ihre

Renate Bukowski
Mitarbeiterin der Seniorenhilfe
der Bürgerhilfe Sachsen e.V.

- das Seniorenbüro-
Altenberger Str. 45
01773 Altenberg OT Bärenfels

Tel.: 035052 12702
Fax: 035052 12702

E-Mail: seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de
Web: www.buergerhilfe-sachsen.de

Weihnachtsfeier mit Jahresrückblick der Seniorinnen und Senioren von Oberbärenbur

Mitte Dezember 2010 trafen sich die Seniorinnen und Senioren von Bärenburg in der Gaststätte „Kobär“ zu ihrer alljährlichen Weihnachtsfeier.
Frau Kappelt hatte unsere Tafel liebevoll geschmückt und es gab auch ein kleines Weihnachtsgeschenk. Gefreut haben wir uns über die Teilnahme von Herrn Bürgermeister Thomas Kirsten und Herrn Ortsvorsteher Lothar Johne.
Etwas traurig waren wir, weil viele Senioren, aus welchen Gründen auch immer, nicht an unserer gemütlichen Runde teilnahmen, schade!
Herr Bürgermeister Kirsten berichtete uns über die kommunale Arbeit nach der Wirtschafts- und Finanzkrise. Die auch an unserer Stadt nicht spurlos vorbeigegangen war, aber auch über erfolgreiche Arbeit im Tourismus und Sport und die Fusionsbestrebungen mit der Stadt Geising. Die nächsten Jahre werden nicht leicht, aber die wirtschaftlichen Erwartungen in unserer Region auch nicht schlecht.
Frau Greif, unsere Vorsitzende. Brachte uns die Aktivitäten des auslaufenden Jahres noch einmal in Erinnerung. Natürlich stand unsere 500-Jahr-Feier und der Gästebesuch aus Zimmern ob Rottweil ganz oben an. Sie bedankte sich noch einmal bei den Verfassern der Broschüre über die Historie Bärenburgs. Aber auch über aktuelle Probleme unseres Ortes, wie die Rekonstruktion des Aussichtsturmes, den Zustand unserer Wege und Ortsstraßen, aber auch Arbeits- und Lebensbedingungen junger Familien im Ort wurde bei unseren monatlichen Treffen gesprochen.
Hier wurde dann auch anschließend gekegelt. Interessante Vorträge über Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten, aber auch Anwendung heimischer Kräuter waren sehr interessant und von Frau Bukowski organisiert.
Unsere Exkursion in die Porzellanmanufaktur Dubí und die Klosterkirche Osek brachten uns neue interessante Eindrücke.
Schön war auch unser gemeinsamer Ausflug mit den Senioren von Bärenfels. Wir unternahmen eine Dampferfahrt von Dresden nach Kurort Rathen und besuchten dort die Ausstellung „Eisenbahnwelten“ Nach Dresden zur Dampferanlegestelle und von Kurort Rathen nach hause wurden wir vom Busunternehmen „Müller“ aus Oberbärenburg gefahren.
Solche gemeinsamen Aktivitäten mit Senioren unserer anderen Ortsteile wären für uns wünschenswert und vorteilhaft.
Zur weiteren Gestaltung unserer Weihnachtsfeier hatten wir uns die „Singende Wirtin“ aus der Zugspitze eingeladen. Gemeinsam wurden Weihnachts- und Volkslieder gesungen und Geschichten erzählt. So klang ein schöner Nachmittag in der Adventszeit aus.
Wir hoffen für 2011 auf weitere interessante Veranstaltungen, guten Zusammenhalt und natürlich auch Unterstützung unserer Arbeit durch die Stadt.

Annelie Greif

Dies & Das

Doppelte Vorsorge durch Blutspende

Wenn es mal wieder bei Blutspendedienst „brennt“, werden dringend Blutspender gesucht, um die Patienten in den Kliniken der Umgebung ausreichend mit Blutkonserven versorgen zu können. Ein stabiles Blutdepot ist die beste Vorsorge für medizinische Notfälle, von denen jeder betroffen sein könnte.

Deshalb sollten alle gesunden Einwohner von 18 bis 71 Jahre (Erstspender 65) der Region für sich selbst gewissenhaft prüfen, ob sie nicht auch an der Blutspendeaktion teilnehmen können: am **Mittwoch, den 23.02.11 von 14.00 - 19.00 Uhr in der Grundschule Lauenstein, Talstraße 4**

Mit der Spende sorgen Sie nicht nur für die Blutspendersorgung vor, sondern erhalten als Dank auch **einen Rauchmelder** für Ihre Wohnung, der Sie vor Gefahren warnt und somit Ihr Leben retten kann.

Der DRK-Blutspendedienst Ost dankt allen Blutspenderinnen und Blutspendern, die auch im Februar, mit teilweisen schwierigen Witterungsbedingungen und während der Winterferien Blut spenden ganz herzlich.

Informationen für Landnutzer Betriebe mit Betriebssitz in Altenberg sowie ihren Stadt- und Ortsteilen

Die Naturschutzberatung für Landnutzer startet in das zweite Jahr.
Wie bereits im Jahr 2010 wird der Förderverein für die Natur des Osterzgebirges e.V. Landnutzer und Pächter über Naturschutzziele informieren und ihnen dafür zur Verfügung stehende Förderinstrumente für eine naturschutzgerechte Bewirtschaftung der Flächen vorstellen.
Ziel ist, das gegenseitige Verständnis von Naturschutz und Landwirtschaft weiter zu erhöhen und Naturschutzmaßnahmen in betriebliche Abläufe zu integrieren.
Ausgehend von vorliegenden FFH-Managementplänen oder anderen Fachvorgaben zu konkreten Naturschutzzielen sollen Vorschläge für naturschutzgerechte Bewirtschaftungsmaßnahmen mit den Landnutzern besprochen werden.
Zusätzlich können Landbewirtschafter flächenkonkret beraten werden, welche Fördermöglichkeiten der Richtlinie „Agrarumweltmaßnahmen und Waldmehrung (AuW)“ für die Umsetzung einer naturschutzgerechten Flächenbewirtschaftung geeignet sind.
Der 1. Durchgang der Naturschutzberatung wurde in Sachsen 2008 gestartet, ähnliche Angebote gibt es auch in mehreren Bundesländern sowie anderen EU-Staaten. Die bisherigen Ergebnisse belegen eine überwiegend positive Resonanz auf diese flächenspezifische Beratung. Der Förderverein für die Natur des Osterzgebirges e.V. kann bereits auf umfangreiche Erfahrungen auf diesem Gebiet verweisen.
In diesem Jahr gibt es zwei wesentliche Änderungen.
Für das Antragsjahr 2011 ist eine Neuantragstellung in der Richtlinie „Natürliches Erbe“ (NE/2007), für Maßnahmen der naturschutzgerechten Nutzung und Pflege nach B.1 und des wiederkehrenden Obstgehölzschnitts nach B.2 auf Grund der gekürzten Finanzmittel nicht mehr möglich. Bereits bestehende Verpflichtungen für solche Pflegemaßnahmen aus den vorhergehenden Jahren werden aber selbstverständlich bis Ende des Vertragszeitraumes weiter gefördert.
Die zweite Neuerung steht im Zusammenhang mit dem Beginn der Projektphase II des Naturschutzgroßprojektes „Bergwiesen im Osterzgebirge“ im Jahr 2011. Damit ist ab sofort der alte und neue Projektmanager Holger Menzer der Ansprechpartner für Naturschutz- Fördermaßnahmen in diesem Gebiet. Für weitergehende Informationen ist er zu erreichen über Tel. 035056/ 22925 oder E-mail: bergwiesenprojekt@freenet.de.
Der Ansprechpartner für die Naturschutzberatung außerhalb des Naturschutzgroßprojektgebietes bleibt Bernd König. Interessenten für Neuantragstellung bzw. Erweiterung eines Antrages nach der Richtlinie „Agrarumweltmaßnahmen und Waldmehrung (AuW)“ sollten sich bis Anfang März mit ihm in Verbindung setzen.
Die Naturschutzberatung ist ein Angebot auf freiwilliger Basis, es entstehen dem Landnutzer keine zusätzlichen Kosten.

EPLR Die Naturschutzberatung wird im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe (NE)“ aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums-ELER) und des Freistaates Sachsen gefördert. www.eler.sachsen.de

Kontakt:
Bernd König
Bielatalstr. 28, 01773 Altenberg,
Tel.: 035054/29140,
E-mail: fv.osterzgebirge@t-online.de

Tag der offenen Tür

Am 26. Februar 2011 bundesweit in über 1.200 Beratungsstellen des größten Lohnsteuerhilfevereins

Der Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. (VLH) informiert alle Steuerbürger an diesem Tag über alles Wissenswerte über seine preiswerte und umfassende Beratungsleistung und die Vorteile einer Mitgliedschaft.
Lohnsteuerhilfevereine verstanden sich seit ihrer Zulassung durch den Gesetzgeber seit 1964 als Selbsthilfeeinrichtungen von Arbeitnehmern, die ihren Mitgliedern für kleines Geld zu Steuerrückzahlungen aus dem damaligen „Lohnsteuerjahresausgleich“ verhalfen.
Das Steuerrecht wird immer komplizierter und von Jahr zu Jahr undurchsichtiger. Trotzdem bleibt die VLH der kompetente Ansprechpartner für aktive oder ehemalige Arbeitnehmer, Rentner und Kleinvermietern in fast allen einkommensteuerlichen Dingen.
Für detaillierte Informationen rund um die Themen „Steuern sparen“ und „Steueroptimierung“ werden Interessierte an dem Tag der offenen Tür am 26.02.2011 von kompetenten Gesprächspartnern erwartet. Die Beratungsstellenleiter/innen sind von 10.00 bis 16.00 Uhr anwesend.
Eine vollständige Übersicht der VLH-Veranstaltungsorte ist unter www.vlh.de ersichtlich, so dass sich Interessierte einen Veranstaltungsort in ihrer unmittelbaren Nähe gezielt aussuchen können.
„Wir hoffen, mit dieser bundesweiten Aktion“, so Jörg Strötzel, Vorstandsvorsitzender der VLH, „die vielfach vorhandenen Ängste und Unsicherheiten der Steuerbürger in Fragen zur Einkommensteuer abbauen zu können.“
Die VLH bietet die steuerliche Beratung und Erstellung der Einkommensteuererklärung, wie alle Lohnsteuerhilfevereine, nur im Rahmen einer Mitgliedschaft an, wenn Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit oder Renten vorliegen und die Nebenkosten aus Überschusseinkünften wie Vermietung oder Zinsen etc. 13.000 € oder 26.000 € bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.

Schuldner- und Insolvenzberatung

Die Schuldner- und Insolvenzberatung berät Sie kostenfrei zur Abwendung drohender oder bereits eingetretener Schuldensituationen bei:

- Erstellung eines Haushaltsplanes
- Einschätzung der Schuldensituation und des Handlungsbedarfes
- Ausarbeiten von Schuldenregulierungsplänen
- Beratung bei Kontopfändung, Lohnpfändung, Gerichtsvollzieherermin. Eidesstattlicher Versicherung und Schufa-Eintragungen
- Überprüfung von Gläubigerforderungen
- Verhandlungen mit Gläubigern
- Vergleichsverhandlungen, Ratenvereinbarungen, Stundungen
- Hilfe und Einleitung von Maßnahmen bei Existenz bedrohenden Situationen (Wohnraum, Energielieferleistungen etc.)

■ Sie erreichen uns:
Bürgerhilfe Sachsen e.V.
Schuldnerberatung Freital
Dresdner Strasse 162
01705 Freital

• Sprechzeiten:
Montag/Dienstag
08.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.00 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch
nach Vereinbarung
Donnerstag
08.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag
08.00 Uhr - 11.30 Uhr

Telefon / Fax: 0351 65 21 385

■ Außenstelle Dippoldiswalde:
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landratsamt
Schuldnerberatung - Zimmer: 223
Dr.-Külz-Str. 1 (im Hinterhaus - ehem. Parksäle)
01744 Dippoldiswlade

• Sprechzeiten:
jeden 2. Dienstag/Monat
08.00 Uhr - 12.00 Uhr
13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Telefon: 03504 620 13 25

Es wäre toll, wenn es machbar wäre.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Hoyer
Bürgerhilfe Sachsen e.V.
Bahnhofstrasse 66
01259 Dresden

Kirchennachrichten

Informationen der Ev.- Luth. Kirchgemeinden Altenberg-Zinnwald und Schellerhau

Unsere Gottesdienste

13. Februar letzter Sonntag nach Epiphanias
09.00 Uhr - Altenberg
10.30 Uhr - Oberbärenburg

20. Februar Septuagesimä
09.00 Uhr - Schellerhau
10.30 Uhr - Zinnwald-Georgenfeld

27. Februar Sexagesimä
09.00 Uhr - Altenberg
10.30 Uhr - Oberbärenburg

Weiter laden wir ein:

- Gemeindekreis Oberbärenburg
  am 15.02., 14.00 Uhr in der Oberbärenburger Gemeindestube.

- Frauenkreis Schellerhau
  am 22.02., 14.00 Uhr Gemeindehaus Schellerhau

- MiniKidsClub
  Samstag, 26. Februar von 9.00 - 11.00 Uhr in der Altenberger Kirche (für Vorschulkinder ab 3 Jahren!)

Öffnungszeiten der Büros:

- Pfarramt Altenberg
  Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
  und 14.00 - 16.00 Uhr
  Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

- Pfarramt Schellerhau
  Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
  und 14.00 - 16.30 Uhr

Ihre ANSPRECHPARTNER sind:

Pfarrerin Hacker 035056 / 395010

Pfarramt Schellerhau 035052 / 67553
Fax 035052 / 29973

Pfarramt Altenberg 035056 / 32388
Fax 035056 / 395012

Frau Küttner (Gemeindepädagogin)
035054 / 25684

Frau Konradt (Gemeindepädagogin)
035056 / 23919

N. Stefan (Kirchenvorstand Altenberg)
035056 / 35643

J. Schubert (Kirchenvorstand Schellerhau)
035052 / 63822

E. Johne (Kirchenvorstand Oberbärenburg)
035052 / 67898

Internet: www.kirche-altenberg.de

E-Mail:
pfarramt.altenberg@kirche-altenberg.de

Da unsere Büros nicht täglich besetzt sind, benutzen Sie bitte auch die Anrufbeantworter bzw. das Fax!

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kurort Kipsdorf und Schmiedeberg

Monatsspruch Februar:
„Auch die Schöpfung wird frei werden von der Knechtschaft der Vergänglichkeit zu der herrlichen Freiheit der Kinder Gottes.“
Römer 8,21

GOTTESDIENSTE u. KIRCHL. VERANSTALTUNGEN

Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
Sa 06.02.	10:00	Dippoldiswalde: Regionalgottesdienst zur Einstimmung auf den Kirchentag in Dresden Thema: „Schätze sammeln“ - mit KiGo
So 13.02.	09:00	Hennersdorf: Predigtgottesdienst
	10:00	Kipsdorf: Predigtgottesdienst
So 20.02.	08:30	Sadisdorf: Predigtgottesdienst
	10:00	Dippoldiswalde: Sakramentsgottesdienst mit KiGo
So 27.02.	10:00	Schmiedeberg: Sakramentsgottesdienst mit KiGo
Fr. 04.03.	19:30	Schmiedeberg: Gemeindeabend zum Weltgebetstag Thema: „Wieviel Brot habt ihr?“
So 06.03.	14:00	Dippoldiswalde: Regionalgottesdienst mit Einführung von Pfr. Dr. Schurig in Dippoldiswalde

Junge Gemeinde jeweils freitags 19:30 in Schmiedeberg
Frauendienst: Fr. 25.02. 14:00 in Sadisdorf

Weitere Termine und Änderungen entnehmen sie bitte den Aushängen oder auf www.kirche-dw.de.

Hinweis: vom 1. bis 5. Juni 2011 findet in Dresden der 33. Deutsche Evangelische Kirchentag statt.

Dieses Mal kein Frühstück -
dafür ein schöner und sicherlich
gewinnbringender Abend! …

… mit Andreas Malessa
Fernseh- und Hörfunkjournalist / Buchautor

„Ein Airbag für die Seele bitte!“
Angst vor den Aufgaben der Zukunft

Samstag, den 19. März 2011 ~ Beginn: 19:00 Uhr
Einlass: ab18:15 Uhr

im Gasthof Obercarsdorf

Kostenbeitrag: 10,00 €
einschl. Abendessen

Ein Treffen über Lebens- und Glaubensfragen,
veranstaltet von christlichen Frauen aus der Region,
unterstützt von der Ev. Männerarbeit.

Eintrittskarten im Vorverkauf:

➪ Christliche Buchhandlung, Dippoldiswalde, Altenberger Str.19

➪ Bäckerei Müller, Obercarsdorf

➪ Silke Krügel, Liebenau, Hauptstr. 51

Kulturkalender

Veranstaltungen - Februar 2011 - Gemeindegebiet Altenberg und Umgebung

Mittwoch, 09.02.2011

- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  10:00 **Kuschelstunde** … bei den Alpakas; Fam. Herbert stellt ihre Tierfamilie vor; Treffpunkt an der Bergbaude
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  15:00 **Bastelnachmittag** ... Basteleien mit Holz und Floristik für die ganze Familie
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  15:00 **Führung in der historischen Mühle Bärenhecke** ... mit kleiner Verkostung - Interessenten melden sich bitte an der Rezeption des Hotels Lugsteinhof Tel. 035056/3650
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  16:00 **'Lugstein-Markt'** … kleines Verkaufsangebot im Hotel
- Neurehefeld Gemeinschaftshaus Neurehefeld
  19:00 **Pralinen selbst herstellen** ... mit Monika Rasehorn, Anmeldung unter Tel. 0170 / 733 1810, Treff: im Gemeinschaftshaus, Grenzstraße 7, Parkplätze sind vorhanden, Unkostenbeitrag: 25,00 €
- Schellerhau Hotel "Stephanshöhe"
  20:30 **Tanzabend** ... mit Musik und Tanz! Informationen im Hotel "Stephanshöhe" Tel.: 035052-600

Donnerstag, 10.02.2011

- Altenberg Rennschlitten- und Bobbahn
  Dt. Juniorenmeisterschaft … im Skeleton bis 13.02.2011
- Teplice Haus der Kultur
  19:00 **Konzert** ... von Beethoven, Lutoslawski und Schubert, Kartenpreis ab 140 Kronen (ca. 6,00 €)
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  20:00 **Bingoabend** ... mit Wolfgang Franke, anschließend Tanz
- Schellerhau Hotel "Stephanshöhe"
  20:00 **Klavierabend an der Bar** … Informationen im Hotel "Stephanshöhe" unter 035052-600

Freitag, 11.02.2011

- Zinnwald-Georgenfeld Hotel Lugsteinhof
  17:00 **Marionettentheater 'FUNDUS'** ... präsentiert 'Zirkus Gockelini Gala'
- Schellerhau Hotel "Stephanshöhe"
  20:30 **Musicalabend** … Informationen im Hotel Stephanshöhe unter 035052-600

Samstag, 12.02.2011

- Zinnwald-Georgenfeld Sparkassenarena Osterzgebirge
  Sachsenmeisterschaft ... Bitte Aushänge beachten!
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  19:30 **Tanzabend** ... im Restaurant mit DJ Silvio
- Altenberg Raupennest
  20:00 **Böhmisch Wienerische Weisen** ... mit Frantisek Lamac im Multi Media Raum
- Schellerhau Hotel "Stephanshöhe"
  20:30 **Tanzabend** ... mit Musik und Tanz! Informationen im Hotel "Stephanshöhe" Tel.: 035052-600

Sonntag, 13.02.2011

- Schellerhau am Landweg (Nähe Botanischer Garten)
  Schellerhauer Kammlauf ... Bitte Aushänge beachten!
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  09:00 **Tagesfahrt** ...Das Beste von Böhmen: Denkmäler der Napoleonschlacht, Einkaufsmöglichkeit, Schreckenstein Preis p.P. 18 €; Anmeldung an der Rezeption Hotel "Lugsteinhof" oder unter Tel. 035056/3650
- Geising Skihang
  15:00 **Rodel Gaudi** … mit Faschings-kostüm, Schneemannbau- Wettbewerb und DJ Small mit Lasershow; 17.00 - 18.00 Uhr Happy Hour, Glühwein zum halben Preis, abschließend Fackelabfahrt und Schwedenfeuer
- Neurehefeld Gemeinschaftshaus Neurehefeld
  19:00 **Kleines Hauskonzert** ... Barocke Musik mit Oboe, Querflöte, Blockflöte, Gambe, Cello und Laute, Treff: Gemeinschaftshaus Neurehefeld, Grenzstraße 7, Anmeldung unter Tel. 0170 / 733 1810, Eintritt: 5,00 €
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof" Wintersportmuseum
  20:00 **DIA-Vortrag** ... über die Natur im Osterzgebirge - mit Herrn Weber

Montag, 14.02.2011

Altenberg Rennschlitten- und Bobbahn
Dt. Meisterschaft …Rennrodel Jugend B bis 20.02.2011

- Zinnwald-Georgenfeld Hotel Lugsteinhof
  10:00 **Tüten rutschen** ... für die Kleinen - wer schafft das, ohne von der Tüte zu fallen
- Altenberg Tourist-Info-Büro
  10:00 **Gästebegrüßung und Stadtführung** ...wir begrüßen unsere Gäste und stimmen Sie mit einem kleinen Videofilm auf erlebnisreiche Tage in Altenberg und der Region ein, anschließend Stadtführung; Preis: 1,50 €, mit Kurkarte frei
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  15:00 **Ausflug zur Wetterstation Zinnwald** ... 14:45 Uhr Wanderung ab Hotel, Anmeldung bitte bis 10:00 Uhr an der Rezeption, Tel. 035056/3650
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  16:00 **Alle Neune** ... kleiner Wettbewerb im Kegeln für Groß und Klein; Voranmeldung bis 10:00 Uhr an der Rezeption oder unter Tel. 035056 3650

Dienstag, 15.02.2011

- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  16:30 **Zauberhafte Tiere** ...das lustige Mitmach-Programm mit Wolf`s Disko
- Schellerhau Hotel 'Stephanshöhe'
  20:30 **Fackelwanderung** ... mit anschließender Musik am Lagerfeuer

Mittwoch, 16.02.2011

- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  10:00 **Kuschelstunde** ...bei den Alpakas; Fam. Herbert stellt ihre Tierfamilie vor; Treffpunkt an der Bergbaude
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel Lugsteinhof
  15:00 **Bastelnachmittag** ... Basteleien mit Holz und Floristik für die ganze Familie
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  15:00 **Führung in der historischen Mühle Bärenhecke** ... mit kleiner Verkostung - Interessenten melden sich bitte an der Rezeption des Hotels Lugsteinhof Tel. 035056/3650
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  16:00 **Lesung mit Gerd Sobtzyk** ... Geschichten vom Bratapfel im Kaminzimmer des Hotels Lugsteinhof, Anmeldung unter Tel. 035056/3650
- Neurehefeld Gemeinschaftshaus Neurehefeld
  19:00 **Pralinen selbst herstellen** ... mit Monika Rasehorn, Anmeldung unter Tel. 0170 / 733 1810, Treff: im Gemeinschaftshaus, Grenzstraße 7, Parkplätze sind vorhanden, Unkostenbeitrag: 25,00 €
- Schellerhau Hotel "Stephanshöhe"
  20:30 **Tanzabend** ... mit Musik und Tanz! Informationen im Hotel "Stephanshöhe" Tel.: 035052-600

Donnerstag, 17.02.2011

- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  16:00 **'Lugstein-Markt'** ... kleines Verkaufsangebot im Hotel
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  20:00 **Bingoabend** ... mit Wolfgang Franke, anschließend Tanz
- Schellerhau Hotel "Stephanshöhe"
  20:00 **Klavierabend an der Bar** … Informationen im Hotel "Stephanshöhe" unter 035052-600

Freitag, 18.02.2011

- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  16:00 **Kerzenschmiede** ... gestalten Sie Ihre eigenen Kerzen in der mobilen Kerzenzieherei im Lugsteinhof, weitere Informationen unter Tel. 035056 / 3650
- Oberbärenburg Gästeinformation
  18:00 **Schneekönigin-Fest** … Festeröffnung mit Schneekönigin an der Gästeinformation Oberbärenburg Fackel- und Lampionumzug zum Kur- und Konzertplatz am Ausssichtsturm anschließend Lagerfeuer
- Schellerhau Hotel "Stephanshöhe"
  20:30 **Musicalabend** … Informationen im Hotel Stephanshöhe unter 035052-600

Samstag, 19.02.2011

- Oberbärenburg Gästeinformation
  10:00 **Schneekönigin-Fest**
  … Aussichtsreiches Oberbärenburg - Ortsrundgang zu den markanten Punkten im Ort mit Besuch des entstehenden Schneewunderlandes Treffpunkt an der Gästeinformation, ab 10.00 Uhr Schneefiguren- und Igluwettbewerb für große und kleine Besucher am Kur- und Konzertplatz
  11.00 Uhr Winterwaldwanderung zur Tellkoppe mit Glühweinstopp - Treffpunkt am Aussichtsturm
  11.00 - 14.00 Uhr Einmal Biathlet sein - Treffsicherheit testen an der mobilen Biathlon-Laserschießanlage am Kur- und Konzertplatz

15.00 Uhr Pippi Langstrumpf zu Besuch in Oberbärenburg - das Stockhausen-Mitmachtheater gastiert mit einem Programm zum Zuschauen und Mitmachen im Berghotel Friedrichshöhe - Eintritt 1,50 €
19.30 Uhr Tanzabend im Helenenhof - Vorbestellungen unter 035052-65320 erbeten

- Altenberg Skihang Altenberg
  12:00 **Familien-Wintertag** ... mit Vorführung der Bergwacht Altenberg, Fitness-Winterparcours, Skiwettkampf mit der Skischule Osterzgebirge, Rodelwettbewerb mit tollen Preisen und abschließend große Fackelabfahrt sowie Feuerwerk
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  17:15 **Mit Pfeil und Bogen** ... Bogenschießen für Groß und Klein
- Altenberg Skihang
  19:00 **'Prinz'-Pistenparty** ... Schneelounge mit Lausitzer Glühwein, Snowboard-Show und Apres-Ski mit DJ Jake Dile, RVD Nachtbusse verkehren
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  19:30 **Tanzabend** ... im Restaurant mit der Bergdisko
- Schellerhau Hotel "Stephanshöhe"
  20:30 **Tanzabend** ... mit Musik und Tanz! Informationen im Hotel "Stephanshöhe" Tel.: 035052-600

Sonntag, 20.02.2011

- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  09:00 **Tagesfahrt** ...Gastronomisches Prag: inkl. gastronom. Stadtführung in neue und interessante Kneipen und Bierbuden, Preis p.P. 26 € (Speißen und Getränke nicht im Preis enthalten) Anmeldung an der Rezeption Hotel "Lugsteinhof" oder unter Tel. 035056/3650
- Oberbärenburg Kur- und Konzertplatz
  10:00 **Schneekönigin-Fest**
  … ab 10.00 Uhr Schneefiguren- und Igluwettbewerb für große und kleine Besucher am Kur- und Konzertplatz
  11.00 Uhr Schatzsuche mit der Schneekönigin für Kinder am Kur- und Konzertplatz am Aussichtsturm11.00 - 14.00 Uhr Einmal Biathlet sein - Treffsicherheit testen an der mobilen Biathlon-Laserschießanlage am Kur- und Konzertplatz
  13.30 Uhr Auftritt der Jagdhornbläser Osterzgebirge am Aussichtsturm
  14.00 Uhr Siegerehrung Schönster Iglu bzw. Schönste Schneefigur mit der Schneekönigin auf dem Kur- und Konzertplatz
  15.00 Uhr Bastelnachmittag im Gasthaus Kobär Unkostenbeitrag: 2,00 €
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof", Wintersportmuseum
  20:00 **DIA-Vortrag** ... über die Natur im Osterzgebirge - mit Herrn Weber

Montag, 21.02.2011

- Zinnwald-Georgenfeld Hotel Lugsteinhof
  10:00 **Tüten rutschen** ... für die Kleinen - wer schafft das, ohne von der Tüte zu fallen
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  15:00 **Ausflug zur Wetterstation Zinnwald** ... 14:45 Uhr Wanderung ab Hotel, Anmeldung bitte bis 10:00 Uhr an der Rezeption Tel. 035056/3650
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  16:00 **Alle Neune** ... kleiner Wettbewerb im Kegeln für Groß und Klein; Voranmeldung bis 10:00 Uhr an der Rezeption oder unter Tel. 035056 3650

Dienstag, 22.02.2011

- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  16:30 **Zauberhafte Tiere** ...das lustige Mitmach-Programm mit Wolf`s Disko
- Schellerhau Hotel 'Stephanshöhe'
  20:30 **Fackelwanderung** ... mit anschließender Musik am Lagerfeuer

Mittwoch, 23.02.2011

- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  10:00 **Kuschelstunde** ...bei den Alpakas; Fam. Herbert stellt ihre Tierfamilie vor; Teffpunkt an der Bergbaude
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel Lugsteinhof
  15:00 **Bastelnachmittag** ... Basteleien mit Holz und Floristik für die ganze Familie
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  15:00 **Führung in der historischen Mühle Bärenhecke** ... mit kleiner Verkostung - Interessenten melden sich bitte an der Rezeption des Hotels Lugsteinhof Tel. 035056/3650
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  16:00 **'Lugstein-Markt'** ... kleines Verkaufsangebot im Hotel garantiert. Anmeldung und Anfragen unter Tel. 03 50 56 / 2 32 67
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  17:00 **Wintergrillen** ... vor dem Hotel 'Lugsteinhof', mit anschließender Fackelwanderung
- Neurehefeld Gemeinschaftshaus Neurehefeld
  19:00 **Pralinen selbst herstellen** ... mit Monika Rasehorn, Anmeldung unter Tel. 0170 / 733 1810, Treff: im Gemeinschaftshaus, Grenzstraße 7, Parkplätze sind vorhanden, Unkostenbeitrag: 25,00 €
- Altenberg Rehaklinik Raupennest
  19:30 **Chorkonzert** ... mit dem Chor der Bergstadt Altenberg
- Schellerhau Hotel "Stephanshöhe"
  20:30 **Tanzabend** ... mit Musik und Tanz! Informationen im Hotel "Stephanshöhe" Tel.: 035052-600

Donnerstag, 24.02.2011

- Teplice Haus der Kultur
  19:00 Konzert ... von Humperdinck, Saint-Saêns und Prokofjev, Kartenpreis ab 140 Kronen (ca. 6,00 €)
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  20:00 **Bingoabend** ... mit Wolfgang Franke, anschließend Tanz
- Schellerhau Hotel "Stephanshöhe"
  20:00 **Klavierabend an der Bar** … Informationen im Hotel "Stephanshöhe" unter 035052-600

Freitag, 25.02.2011

- Geising Eisstadion
  17:00 **10. Hobby Eishockeynachttunier** ... Informationen unter Tel. 03 50 56 / 35 142
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  17:15 **Wer ist der beste Schütze** ... kleiner Wettbewerb im Luftgewehrschießen
- Schellerhau Hotel "Stephanshöhe"
  20:30 **Musicalabend** … Informationen im Hotel Stephanshöhe unter 035052-600

Samstag, 26.02.2011

- Altenberg Gasthaus Zum Erzgebirge
  10:00 **Großes Schlachtfest** ... mit Straßenverkauf, vielen Hausschlachtenen Spezalitäten, Gewinnspiel und Tanz am Abend, um Reservierung wird gebeten Tel: 035056 / 32254
- Altenberg und Ortsteile
  14:00 **Osterzgebirgsrundfahrt** ... Abholung direkt beim Gastgeber, Rundfahrt ab Altenberg über Zinnwald (Hochmoor) nach Geising, Lauenstein (Burg, Staumauer) und Bärenstein. Zurück über die Bobbahn (30 min Aufenthalt) und Schellerhau (Botanischer Garten) nach Altenberg.; Dauer ca. 3,5 Stunden, Preis: ab 17,00 € p.P.; Anmeldung: Taxi Probst Tel. 035056/34050 od. 0173/2835170
- Schellerhau Rotterhang
  14:00 **Skifasching** ... bis 17.00 Uhr für kleine und große Faschingsnarren, weitere Informationen unter Tel. 035052 / 67933
- Geising Eisstadion
  16:30 **Minidisco** ... die letzte der Wintersaison 2010/2011
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  17:15 **Mit Pfeil und Bogen** ... Bogenschießen für Groß und Klein
- Geising Eisstadion
  19:00 **Party on Ice** ... die letzte Eisdisco der Wintersaison 2010/2011
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  19:30 **Tanzabend** ... im Restaurant mit Werni´s Fire Disko
- Geising Leitenhof
  19:30 **Ski- und Eisfasching** ... 1. Prunksitzung mit Faschingsparty
- Schellerhau Hotel "Stephanshöhe"
  20:30 **Tanzabend** ... mit Musik und Tanz! Informationen im Hotel "Stephanshöhe" Tel.: 035052-600

Sonntag, 27.02.2011

- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  09:00 **Tagesfahrt** ...Das Beste von Böhmen: Denkmäler der Napoleonschlacht, Einkaufsmöglichkeit, Schreckenstein Preis p.P. 18 €; Anmeldung an der Rezeption Hotel "Lugsteinhof" oder unter Tel. 035056/3650
- Altenberg Gasthaus Zum Erzgebirge
  10:00 **Großes Schlachtfest** ... mit Straßenverkauf, vielen Hausschlachtenen Spezalitäten und Gewinnspiel
- Altenberg Rehaklinik Raupennest
  19:30 **Original Böhmische Blasmusik** ...mit der Gruppe "Doubravanka" im Bistro
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugstein
  20:00 **DIA-Vortrag** ... mit Ausflugs- und Besichtigungstipps von Herrn Heinrich

Montag, 28.02.2011

- Altenberg/ Geising
  Special Olympics ...bis 04.03.2011 Special Olympics National Winter Games ab 18.30 Uhr Eröffnungsveranstaltung
- Geising Eisstadion
  Nationale Special Olympics Winterspiele ... bis zum 04.03.2011 finden die Wettkämpfe im Eiskunstlauf und im Eisschnelllauf statt
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel Lugsteinhof
  10:00 **Tüten rutschen** ... für die Kleinen - wer schafft das, ohne von der Tüte zu fallen
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  15:00 **Ausflug zur Wetterstation Zinnwald** ... 14:45 Uhr Wanderung ab Hotel, Anmeldung bitte bis 10:00 Uhr an der Rezeption Tel. 035056/3650
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  16:00 **Alle Neune** ... kleiner Wettbewerb im Kegeln für Groß und Klein; Voranmeldung bis 10:00 Uhr an der Rezeption oder unter Tel. 035056 3650

Wöchtentliche Veranstaltungen

Jeden Montag

- Altenberg und Ortsteile
  09:00 **Osterzgebirgsrundfahrt** ... Abholung direkt beim Gastgeber, Rundfahrt ab Altenberg über Zinnwald (Hochmoor) nach Geising, Lauenstein (Burg, Staumauer) und Bärenstein, zurück über die Bobbahn (30 min Aufenthalt) und Schellerhau (Botanischer Garten) nach Altenberg. Dauer ca. 3,5 Stunden, Preis: ab 17,00 € p.P.; Anmeldung: Taxi Probst Tel. 035056/34050 od. 0173/2835170
- Altenberg und Ortsteile
  09:00 **Tagesfahrt nach Melnik** ... mit sachkundiger Reiseleitung, zum Zusammenfluss von Moldau und Elbe und zum Georgsberg (Rip), zum "Heiligen Berg" der Tschechen; Preis 23,00 € p.P.; Buchungen im Tourist-Info-Büro Altenberg Tel. 035056/23993 oder im Hotel Lugsteinhof Tel. 035056/3650
- Altenberg und Ortsteile
  09:30 **Kleine Osterzgebirgsrundfahrt** ...zum Kennenlernen der Region über Altenberg und OT, Schmiedeberg, Glashütte weiter durch das Müglitztal über Lauenstein, Geising Zinnwald. (Je nach Wetterlage kleine Zwischenstopps am Aussichtsturm in Oberbärenburg, dem Glockenspiel in Bärenfels oder an der Bobbahn geplant); Preis ab 11,00 € p.P.; Kinderfestpreis (bis 16 J.): 6,00 € Zeitraum 09:30 - 12:30 Uhr oder 13:30 - 16:30 Uhr Anmeldung: Tel. 035054/25552 bei Osterzgebirgsexpress

JedenDienstag

- Altenberg und Ortsteile
  09:00 **Osterzgebirgsrundfahrt** ... Abholung direkt beim Gastgeber; Rundfahrt ab Altenberg über Rehefeld zur Kammstraße Richtung Frauenstein weiter zum Stadtrundgang in die Silberbergbaustadt Freiberg mit 1,5 Stunden Aufenthalt, zurück über Oberbärenburg (Aussichtsturm) weiter zur Bobbahn (15 min Zwischerstopp) danach in die Uhrenstadt Glashütte, das Müglitztal hinauf über Bärenstein, Lauenstein, Geising zurück in die Hotels. Preis: ab 19,00 € p. P. Anmeldung: Tel. 035054/25552 bei Osterzgebirgsexpress
- Altenberg und Ortsteile
  09:00 **Tagesfahrt nach Prag** ... mit sachkundiger Reiseleitung, Stadtbummel, Prager Burg, Karlsbrücke, Altstädter Ring, Wenzelplatz; Preis 26,00 € p.P.; Buchungen im Tourist-Info-Büro Altenberg Tel. 35056/23993 oder im Hotel Lugsteinhof Tel. 035056/3650
- Altenberg und Ortsteile
  09:00 **Fahrt nach Seiffen** ... Abholung direkt beim Gastgeber, Fahrt über Holzhau, Rechenberg, Neuhausen (Schwartenberg, Besuch Freilichtmuseum möglich), ca. 2,5 Stunden Aufenthalt, Rückfahrt auf tschechischer Seite über die Talsperre Flaje und Moldava nach Altenberg ab 22,00 € p. P.; Anmeldung: Taxi Probst Tel. 035056/34050 od. 0173/2835170
- Altenberg Rennschlitten- und Bobbahn - Eingang Ziel (Tor D)
  10:00 **Führung entlang der Rennschlitten- und Bobbahn** ... Dauer: ca. 1,5 Stunden / Treff: Eingang am Ziel (Tor D) / Preis: 4,00 € p. P. (3,50 € mit Kurkarte), anschl. ist eine Fahrt mit dem Sommerbob (Mai-Oktober) möglich, 52,00 € p.P.(incl. Führung); Anmeldung: bis jeweils Montag, 15:00 Uhr / Tel. 035056/ 22660

Jeden Mittwoch

- Altenberg und Ortsteile
  08:30 **Fahrt nach Prag** ... Abholung direkt beim Gastgeber; 2 Std. Stadtführung mit tschechischer Reiseleitung, 3 Std. freie Verfügung; Preis: ab 35,00 € p. P.
  Anmeldung: Taxi Probst Tel. 035056/34050 od. 0173/2835170
- Altenberg und Ortsteile
  08:30 **Prag, die 'Goldene Stadt'** ... Abholung direkt beim Gastgeber; Leistung: Fahrt über Teplice nach Prag mit Stadtführung und Prager Burg, anschließend 3 Stunden zur freien Verfügung; Preis: ab 24,00 € p.P. Anmeldung: Tel. 035054/25552 bei Osterzgebirgsexpress
- Altenberg und Ortsteile
  09:00 **Tagesfahrt nach Karlsbad** ... mit Reiseleitung; geführter Stadtrundgang ca. 3 Stunden zur freien Verfügung, Stadtbummel mit Begleiter, 28,00 € p.P; Buchungen im Tourist-Info-Büro Altenberg Tel. 035056/23993 oder im Hotel Lugsteinhof Tel. 035056/3650
- Bärenfels Hof des Forstbezirkes
  10:00 Unterwegs mit dem Förster ... mit Besichtigung der historischen Samendarre; Spaziergangdurch das angelegte Aboretum und kleiner Waldwanderung im Naturschutzgebiet Hofehübel
  Preis: 3,00 € Erwachsener, 1,50 € Kind
- Altenberg Der Woll Troll
  17:00 **Im Woll Troll wird gefilzt, gestrickt und gebastelt** ... Filzkurs; Preis: 5,00 € p. P./Stunde, zuzüglich Material. Die Kurse finden aufgrund der begrenzten Räumlichkeiten in kleineren Gruppen statt (max. 5 Personen), deshalb ist eine individuelle Anleitung garantiert. Anmeldung und Anfragen unter Tel. 03 50 56 / 2 32 67

Jeden Donnerstag

- Altenberg und Ortsteile
  09:00 **Tagesfahrt nach Dubi-Osek-Teplice** ... mit Besichtigung der Zwiebelmuster-Porzellanfabrik, Klosterbesichtigung in Osek und Stadtbummel in Teplice - mit Reiseleitung; Preis: 25,00 € p.P.; Buchungen im Tourist- Info-Büro Altenberg Tel. 035056/23993 oder im Hotel Lugsteinhof Tel.035056/3650
- Altenberg und Ortsteile
  09:00 **Landeshauptstadt Dresden** ...Abholung direkt beim Gastgeber; Leistung: Fahrt nach Dresden: Stadtrundfahrt, anschließend 4 Stunden zur freien Verfügung; Preis: ab 18,00 € p.P., Anmeldung: Tel. 035054/25552 bei Osterzgebirgsexpress
- Altenberg Kräuterlikörfabrik
  16:00 **Führung und Verkostung** ... bei Bedarf ist auch 15:00 Uhr eine Führung möglich; Kosten: 6,00 € ohne Kurkarte; 5,50 € mit Kurkarte, aufgrund starker Nachfrage ist eine Voranmeldung erwünscht

Jeden Freitag

- Altenberg und Ortsteile
  09:00 **Tagesfahrt nach Prag** ... mit sachkundiger Reiseleitung, Stadtbummel, Prager Burg, Karlsbrücke, Altstädter Ring, Wenzelplatz; Preis 26,00 € p.P.; Buchungen im Tourist-Info-Büro Altenberg, Tel. 035056/23993 oder im Hotel Lugsteinhof Tel. 035056/3650
- Altenberg und Ortsteile
  09:00 **Fahrt nach Seiffen** ... Abholung direkt beim Gastgeber; Leistung: entlang der deutsch/tschechischen Grenze bis kurz vor Seiffen auf den Schwartenberg (Panoramablick auf Seiffen und Umgebung), Besichtigung der Seiffener Kirche, in der Schauwerkstatt den Spielzeugmachern über die Schultern schauen, Spielzeugmuseum oder Freilichtmuseum (ca. 3 Stunden zur freien Verfügung); Preis:19,00 € p. P.; Anmeldung: Tel. 035054/25552 bei Osterzgebirgsexpress
- Altenberg und Ortsteile
  15:00 **Fahrt zum Mückentürmchen** ... Abholung direkt beim Gastgeber, Mückenberg mit Aufenthalt, Kaffeepause am Nicklasberg, danach Weiterfahrt auf den Stürmer (Dauer ca. 3 Std.) ab 17,00 € p.P. , Anmeldung: Taxi Probst Tel. 035056/34050 od. 0173/2835170

Jeden Samstag

- Altenberg und Ortsteile
  8:30 **Fahrt nach Prag** ... Abholung direkt beim Gastgeber; 2 Std. Stadtführung mit tschechischer Reiseleitung, 3 Std. freie Verfügung; Preis: ab 35,00 € p. P.
  Anmeldung: Taxi Probst Tel. 035056/34050 od. 0173/2835170
- Zinnwald-Georgenfeld Hotel "Lugsteinhof"
  09:00 **Tagesfahrt ins Böhmische Mittelgebirge** ... Tagesfahrt und Wanderung im Böhmischen Mittelgebirge mit Ondrasch, Interessenten melden sich bitte an der Rezeption im Hotel Lugsteinhof Tel. 035056/3650
  Preis: 18,00 € p. P., Nicht vergessen: Fernglas, Fotoapparat und gute Laune!!
- Oberbärenburg Tourist-Info
  10:00 **Gästebegrüßung und Ortswanderung** ...zu den markanten Punkten im Kurort; Preis: 1,00 €, mit Kurkarte frei
- Altenberg und Ortsteile
  14:00 **Osterzgebirgsrundfahrt** ... Abholung direkt beim Gastgeber, Rundfahrt ab Altenberg über Zinnwald (Hochmoor) nach Geising, Lauenstein (Burg, Staumauer) und Bärenstein. Zurück über die Bobbahn (30 min Aufenthalt) und Schellerhau (Botanischer Garten) nach Altenberg.; Dauer ca. 3,5 Stunden
  Preis: ab 17,00 € p.P.; Anmeldung: Taxi Probst Tel. 035056/34050 od. 0173/2835170

Jeden Sonntag

- Altenberg und Ortsteile
  09:00 **Fahrt zur Burg Teplice** ...Abholung ab Gastgeber. Fahrt über Zinnwald nach Teplice (Altstadt,) weiter zur Burg Teplice (schöne Aussicht auf Teplice, Erzgebirge, Böhmisches Mittelgebirge), 30 min Aufenthalt, danach weiter über Hrob und Moldava nach Altenberg. Preis: ab 17.00 € p.P. Anmeldung: Taxi Probst Tel. 035056/34050 od. 0173/2835170
- Altenberg und Ortsteile
  13:30 Fahrt zum Mückentürmchen ... Abholung direkt beim Gastgeber, Mückenberg mit Aufenthalt, Kaffeepause am Nicklasberg, danach Weiterfahrt auf den Stürmer (Dauer ca. 3 Std.) ab 17,00 € p.P. Anmeldung: Taxi Probst Tel. 035056/34050 od. 0173/2835170

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

der Veranstaltungskalender erscheint im „Altenberger Bote“ in zusammengefasster Form. Der Kalender liegt für alle Gastgeber und Leistungsträger auch noch in der herkömmlichen Form im Tourist-Info-Büro aus. Es wäre schön, wenn Sie uns hierfür Ihren monatlichen Bedarf mitteilen würden, damit nicht unnötig viele Exemplare gedruckt werden. Sie können für Ihre Gäste auch gern die Veranstaltungsübersicht aus dem Internet ausdrucken - die Daten sind mit dem der ausgedruckten Form identisch.

Zukünftig möchten wir den Veranstaltungskalender vierteljährlich in verbessertem, dem Coperate Design angepasstem Layout erscheinen lassen Dazu benötigen wir natürlich die Unterstützung aller Leistungsträger, Veranstalter und Vereine.

Hinweis: Mit der Veröffentlichung der vorgenannten Daten können die Veranstalter und Besucher keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit erheben. Die frühzeitige und umfassende Bekanntmachung dieser Termine obliegt jedem Veranstalter selbst. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, für private Veranstalter Werbung zu betreiben.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Telefon: 03 50 56 / 3 33-0
Verantwortlich Amtlicher Teil: Bürgermeister Thomas Kirsten
Redaktion: Kerstin Heymann
Fotos: Bürgermeister Thomas Kirsten, Marcel Reuter, Kerstin Heymann, Privatfotos zu Artikeln, Tourist-Info-Büro, Am Bahnhof 1, 01773 Kurort Altenberg, **Telefon:** 03 50 56 / 2 39 93, Fax 2 39 94,
E-Mail: altenbergerbote@altenberg-urlaub.de
Redaktionsschluss Anzeigen, Kulturkalender etc.:
24. Februar 2011

Redaktionsschluss amtlicher Teil: 24. Februar 2011
Gesamtherstellung: (Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)
Riedel – Verlag & Druck KG , H.-Heine-Str. 13 a, 09247 Röhrsdorf, Tel. 03722 502000, info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Reinhard Riedel.
Es gilt die Preisliste 3/2010.
Verteilerdienst: MV Freital Zustellservice GmbH, Tel. 03504 612384
Erscheinungsweise: monatl., kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte

Anzeigen

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Türen · Küchen · Treppen · Fenster

Jetzt informieren:
0351-2520815
www.dulewicz.portas.de
Tischlerei Dulewicz
PORTAS-Fachbetrieb
Brechstubenweg 2
09623 Nassau
Mo. – Fr. 9–16 Uhr

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Auch: Haustüren Spanndecken Schranklösungen Badmöbel Fliegengitter

Sie haben ein Fest? – Wir die passende Mode!

Wir laden ein zur Vorstellung der neuen Festkollektion

für Jugendweihe, Konfirmation, Abiball, Hochzeit u.v.m.

Tel. 03504/61 27 65

5. März 2011

9:00–16:00 Uhr: kostenlose Beratung, Make-up-Tipps und mehr
10:30 und 14:00 Uhr präsentieren wir die neue Kollektion.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mode-Wachholz
Brauhofstraße 1, 01744 DIPPOLDISWALDE

Mit dem

Reisebüro RÖPKE

im Jahr 2011 unterwegs:

Folgende Fahrten werden durch Frau Röpke begleitet und ab/an Altenberg und Umgebung durchgeführt:

- **02.04.–09.04.2011 – Gruppenreise Gran Canaria** – Verlängerung bis 13.04.2011 möglich
  umfangreiches Programm mit vielen eingeschlossenen Leistungen **Preis: ab 712 €/Pers. im DZ mit HP**
- **28.08.–01.09.2011 – Bundesgartenschau Koblenz**
  Preis: 458 €/Pers. im DZ
- **30.09.–08.10.2011 – Kreuzfahrt**
  Zwischen zwei Kontinenten mit der MSC Magnifica
  Preis: ab 858 €/Pers.

Wir vermitteln:
✓ Alle Busreisen verschiedener Anbieter
✓ Flugpauschalreisen – alle Zielgebiete nach Ihren Wünschen zusammengestellt
✓ Hotels und Ferienhäuser mit eigener Anreise
✓ Fähren, Fahrkarten für Bus und Bahn (ohne Verkehrsverbund)

Rathausstraße 14 | 01773 Altenberg | Telefon: 035056 35068
e-mail: info@reisebuero-roepke.de
Unsere Öffnungszeiten:
Montag–Freitag 9–12 Uhr und 14–18 Uhr | Samstag 9–12 Uhr

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Anzeige(n)

HEIZUNG • SANITÄR • KLIMATECHNIK
SOLARTECHNIK • WÄRMEPUMPEN
Am Bauzentrum 6 · 01744 Dippoldiswalde
✆ 0 35 04/61 06 99 · Fax 61 16 08
✆ 0172/3 43 12 22
info@heizung-busch.de · www.heizung-busch.de
BUSCH
Installateur- & Heizungsbaumeister

Wir sind umgezogen

Ab sofort stehen wir Ihnen an unserem neuen Standort: **„Am Bauzentrum 6 in 01744 Reinholdshain“** *mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um neue und energieeffiziente sinnvolle Heizsysteme oder Ihre Badgestaltung und deren Ausführung geht.*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de
RIEDEL
Verlag & Druck KG

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein
www.vlh.de

Tag der offenen Tür:
Am 26. Februar 2011 bundesweit in über 1.200 Beratungsstellen des größten Lohnsteuerhilfevereins

Der Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. (VLH) informiert alle Steuerbürger an diesem Tag über alles Wissenswerte über seine preiswerte und umfassende Beratungsleistung und die Vorteile einer Mitgliedschaft.
Lohnsteuerhilfevereine verstanden sich seit ihrer Zulassung durch den Gesetzgeber seit 1964 als Selbsthilfeeinrichtungen von Arbeitnehmern, die ihren Mitgliedern für kleines Geld zu Steuerrückzahlungen aus dem damaligen „Lohnsteuerjahresausgleich“ verhalfen.
Das Steuerrecht wird immer komplizierter und von Jahr zu Jahr undurchsichtiger. Trotzdem bleibt die VLH der kompetente Ansprechpartner für aktive oder ehemalige Arbeitnehmer, Rentner und Kleinvermietern in fast allen einkommensteuerlichen Dingen.
Für detaillierte Informationen rund um die Themen „Steuern sparen“ und „Steueroptimierung“ werden Interessierte an dem Tag der offenen Tür am 26.02.2011 von kompetenten Gesprächspartnern erwartet. Die Beratungsstellenleiter/innen sind von 10.00 bis 16.00 Uhr anwesend.
Eine vollständige Übersicht der VLH-Veranstaltungsorte ist unter **www.vlh.de** ersichtlich, so dass sich Interessierte einen Veranstaltungsort in ihrer unmittelbaren Nähe gezielt aussuchen können.
„Wir hoffen, mit dieser bundesweiten Aktion“, so Jörg Strötzel, Vorstandsvorsitzender der VLH, „die vielfach vorhandenen Ängste und Unsicherheiten der Steuerbürger in Fragen zur Einkommensteuer abbauen zu können.“
Die VLH bietet die steuerliche Beratung und Erstellung der Einkommensteuererklärung, wie alle Lohnsteuerhilfevereine, nur im Rahmen einer Mitgliedschaft an, wenn Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit oder Renten vorliegen und die Nebenkosten aus Überschusseinkünften wie Vermietung oder Zinsen etc. 13.000 € oder 26.000 € bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.

Wissen, wie man Steuern spart!

Machen Sie sich schlau:
Anzeige mitbringen und **10 Euro*** sichern!
*Nur am Aktionstag gültig.

Tag der offenen Tür
26.02.11, 10–16 Uhr

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein

Unser Veranstaltungsort in Ihrer Nähe:

Vereinigte Lohnsteuerhilfe
Beratungsstellenleiterin Birgit Pauli
Dresdner Straße 5 · 01773 Altenberg · Telefon 035056/32094
Fax 035056/32058 · Mail: birgit.pauli@vlh.de

Anzeige(n)

Erfolgreich anbieten

Klapprahmen inkl. Druck

DIN A4 22,– €
DIN A3 26,– €
DIN A2 38,– €
DIN A1 46,– €
DIN A0 74,– €

Netto Preise für Posterpräsentationssystem. Plakatwechsel erfolgt durch Aufklappen.
Inkl. Druck und Einlegen

gut + günstig =

RIEDEL ☎ (0 37 22) 40 80 16

Für alle Dachdeckermaurerschlosserkuriere. Und alle anderen. Der neue „Handwerks-Caddy“.

Einfach vielseitig: Der neue „HandwerksCaddy®“ aus unserer „Handwerksfamilie“ bietet attraktive Aktionsausstattungen, zu denen weitere Sonderausstattungen individuell ausgewählt werden können. * Überzeugen Sie sich selbst bei einer Probefahrt und erfahren Sie mehr. Wir freuen uns auf Sie.

Mtl. Leasingrate 99,– €**
(Laufleistung 10.000 km/Jahr, Laufzeit 60 Monate, Leasingsonderzahlung 3.400,– € zzgl. Mehrwertsteuer) Für den Caddy Kastenwagen mit 1,2-l-Motor und 63 kW (Kraftstoffverbrauch [l/100 km]: innerorts 8,0/außerorts 5,9/kombiniert 6,7. CO_2-Emissionen [g/km]: kombiniert 156).

*Das Angebot gilt ausschließlich für gewerbliche Einzelabnehmer und ist zeitlich begrenzt. Für detaillierte Informationen, auch zum Aktionsende, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. **Entsprechende Bonität vorausgesetzt. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Der Produktname Caddy® ist eine eingetragene Marke von Caddie S.A. und wird von Volkswagen Nutzfahrzeuge mit freundlicher Genehmigung von Caddie S.A. benutzt.

Nutzfahrzeuge

Ihr Volkswagen Partner **Autohaus Liliensiek GmbH**
Altenberger Straße 38, 01744 Dippoldiswalde
Telefon 03504/64940, Telefax 03504/649449

FARB-Anzeigen wirken mehr!

Anzeigentelefon: (03722) 50 50 90

RIEDEL Verlag & Druck KG

Anzeigentelefon: (03722) 50 50 90

RIEDEL Verlag & Druck KG

Anzeige(n)

Golf "Special"
Tageszulassung

Abbildung zeigt zum Teil aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

Golf "Special" 1.2 TSI
- 4 Türen inkl. elektrische Fensterheber
- Klimaautomatik "Climatronic"
- Radio RCD 210
- Nebelscheinwerfer
- Perleffekt-Lackierung
- u.v.m.

Sie sparen: 18%

Golf 1.2 TSI (63 kW/85 PS) statt neu 20.570,- €, bei uns zum

AKTIONSPREIS 16.990,- €

Alternativ: Golf 1.2 TSI (77 kW/105 PS) statt neu 22.020,- €, bei uns zum

AKTIONSPREIS 17.990,- €

Aktion gültig, solange der Vorrat reicht!

autohaus liliensiek
DIPPOLDISWALDE

Altenberger Straße 38 · 01744 Dippoldiswalde
Tel. 0 35 04 / 64 94 0 · Fax 0 35 04 / 64 94 49
e-mail info@liliensiek.de · www.liliensiek.de

Gewerbegrundstück in Lauenstein
aus Altersgründen zu verkaufen. Fläche 3140 qm, verkehrsgünstige Lage. Gebäude mit Büroräumen, evtl. Wohnung.
Weitere Informationen und Besichtigungstermine telefonisch unter 0171 7352722

Erfolgreich anbieten

Kundenstopper inkl. 2 Drucke

DIN A1 110,- €
DIN A0 180,- €

Netto Preise für formschöne Plakatständer aus Alu. mit aufklappbaren Rahmenprofilen, Wetterfest und leicht zu transportieren, versch. Größen inkl. Drucke für beide Seiten und Einlegen

☎ (0 37 22)
40 80 16
gut + günstig = RIEDEL

RIEDEL **Verlag & Druck KG**
Heinrich-Heine-Str. 13a · 09247 Chemnitz · Telefon 03722/50 50 9-12

Fragen diesbezüglich richten Sie bitte an Annemarie Riedel: Mail: info@riedel-verlag.de

Gemeinsam zur Veröffentlichung Ihres (ersten) Buches!

- Maßgeschneiderte Editionsformen
- von der Beratung, Herstellung bis zum Vertrieb
- für Neueinsteiger
- für Autoren, die ihren Verlag wechseln möchten.